

Mit freundlicher Unterstützung der Sponsoren:



Lions Club
International



Allgemeine Ortskrankenkasse



Neurologische Klinik
Bad Neustadt



Landkreis
Bad Kissingen



Wegweiser Demenz

Landkreis Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld

**Wichtige Informationen
für Betroffene, Angehörige
und Fachleute.**

Modellprojekt
Lichtblick

Gefördert vom
Bayerischen Staatsministerium
für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen,
sowie der Arbeitsgemeinschaft
der Pflegekassenverbände in Bayern.



Zentrale Anlaufstelle
für an Demenz Erkrankte
und deren Angehörige.

Ansprechpartnerin:
Petra Weber

Projektleitung - Gerontopsychiatrische Fachkraft
Telefon: 0 97 33 - 78 74 - 222

Zentrale: 0 97 33 - 78 74 - 0
Telefax: 0 97 33 - 78 74 - 190

e-Mail: vernetzung@demenzzentrum-lichtblick-muennerstadt.de
www.demenzzentrum-lichtblick-muennerstadt.de

Träger: Juliusspitalstiftung
Riemenschneiderstraße 15
97702 Münnernstadt



Unsere Ziele

Vernetzung

Damit eine **umfassende Versorgung** von an Demenz erkrankten Menschen gewährleistet wird, **vernetzen** wir verschiedene **Berufsgruppen** und **Dienstleistungen**.

Öffentlichkeit

Die **Öffentlichkeit** wird **sensibilisiert** und über verschiedene Aspekte der **Krankheit informiert**.

Angehörige

Die **Angehörigen** von an Demenz erkrankten Menschen werden über die Krankheit **aufgeklärt, informiert** und **entlastet**.

Eigene Häuslichkeit

Die von **Demenz betroffenen Menschen** haben die Möglichkeit, so lange als möglich in ihrer **eigenen Häuslichkeit** leben zu können.

Inhaltsverzeichnis

Demenzzentrum Lichtblick

Vorwort

Einführung

- 1. Fachberatungsstellen**
- 2. Medizinische Versorgung, Fachärzte**
- 3. Kliniken**
- 4. Psychotherapie**
- 5. Entlastungsangebote**
 - 5.1 Angehörigenschulungen**
 - 5.2 Betreuungsgruppen**
 - 5.3 Helferkreise, Besuchsdienste**
 - 5.4 Gesprächskreise, Selbsthilfegruppen**
- 6. Ambulante Hilfen**
 - 6.1 Essen auf Rädern**
 - 6.2 Hausnotruf**
 - 6.3 Behindertenfahrdienst**
- 7. Ambulante Pflege**

Inhaltsverzeichnis

- 8. Ergotherapie**
- 9. Logopädie**
- 10. Physiotherapie**
- 11. Tages- u. Nachtpflege**
- 12. Kurzzeitpflege**
- 13. Altenpflegeheime**
- 14. Ernährungsteam**
- 15. Rechtliche Aspekte**
 - * Vollmacht**
 - * Betreuungspflege**
 - * Patientenverfügung**
 - * Rechtliche Betreuung**
- 16. Heimaufsicht**
- 17. Sozialverbände**
- 18. Gesundheitsamt**
- 19. Sonstiges**
- 20. Weiterführende Hinweise**
- 21. Impressum**

Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Pflege und Betreuung von demenziell erkrankten Menschen ist mit besonderen Problemen und Belastungen verbunden.

Durch die Erkrankung verändert sich nicht nur das Leben der Demenzkranken selbst, in einem beträchtlichen Ausmaß ist auch der Angehörige, ja das ganze Umfeld des Erkrankten davon betroffen.

Information, Aufklärung und Beratung sowie die Vermittlung bedarfsgerechter Hilfen können im Wesentlichen dazu beitragen, eine Verbesserung der Lebensqualität zu erreichen.

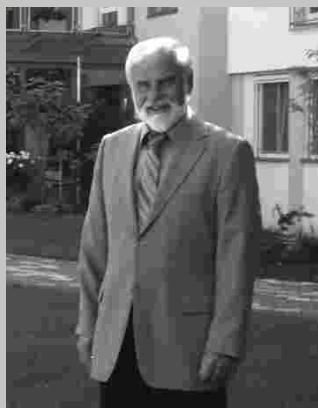
Dies setzt voraus, dass pflegende Angehörige über die Dienste und Einrichtungen Kenntnisse haben, Wissen über die vielfältigen Angebote besitzen und begleitende Unterstützung angeboten bekommen.

Dies bedeutet gleichzeitig, dass die einzelnen Dienste und Einrichtungen in den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld gegenseitig über die jeweiligen spezifischen Angebote informiert sind und im Interesse der Demenzkranken und ihrer Angehörigen miteinander kooperieren.

Aus diesem Grund möchte das Demenzzentrum Lichtblick, dessen Träger die Juliusspitalstiftung in Münnerstadt ist, mit der Erstellung des Demenzwegweisers Erkrankten, Angehörigen, Dienstleistern aus dem Fachgebiet Demenz, aber auch all denen, die in der Altenhilfe tätig sind, ein möglichst umfassendes Informations- und Nachschlagewerk an die Hand geben.

Mit freundlichen Grüßen

Eugen Albert
Bürgermeister
Vorsitzender der
Juliusspitalstiftung



Einführung

Der vorliegende Wegweiser ist im Rahmen des vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen sowie der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände geförderten Modellprojektes Lichtblick entstanden, um:

pflegenden Angehörigen von Demenzkranken die Suche nach qualifizierten Hilfeleistungen zu erleichtern, professionellen Helfern und Diensten und Einrichtungen eine Arbeitshilfe geben zu können mit dem Ziel, eine strukturierte Kooperation zu ermöglichen.

In den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön Grabfeld finden Sie in folgenden Stadtbibliotheken ausgewählte Literatur zum Thema Demenz: **Bad Brückenau - Bad Kissingen - Bad Königshofen - Bad Neustadt - Hammelburg - Mellrichstadt - Münnerstadt.**

Zusätzlich finden Sie im hinteren Teil der Broschüre weiterführende Informationen über das Krankheitsbild der Demenz und den Umgang mit demenziell erkrankten Menschen.

Grundsätzliches zur Demenzerkrankung

In Deutschland leben bereits heute zwischen 800.000 und 1,2 Millionen Demenzkranke. Die überwiegende Mehrheit ist über 60 Jahre alt. Da die Zahl der Alten und sehr Alten in unserer Gesellschaft wächst, rechnen Experten mit einem Anstieg auf über 1,7 Millionen Demenz-Patienten bis zum Jahr 2010. Medizinisch versteht man unter Demenz eine fortschreitende Erkrankung des Gehirns, bei der so wichtige Aufgaben wie das Gedächtnis, das räumliche Orientierungsvermögen oder auch die Sprache zunehmend schlechter funktionieren. Die wörtliche Übersetzung aus dem Lateinischen lautet "ohne Geist sein" und verdeutlicht, was mit dem betroffenen Menschen passiert: er verliert die Kontrolle über sein Denken und damit über sich selbst. Auch die Persönlichkeit des Erkrankten leidet. Verhalten und seine grundlegenden Wesenseigenschaften ändern sich. Dies ist es vor allem, was den Umgang mit ihm für seine Familienangehörige oft sehr schwierig macht. Ein Teil der geistigen Veränderungen ist auf Ursachen zurückzuführen, die erfolgreich behandelt werden können, wenn sie frühzeitig erkannt werden. Wichtig ist deshalb, möglichst im Anfangsstadium eine aufschlussreiche fachärztliche Diagnostik durchzuführen, um die genaue Ursache der Leistungseinschränkungen festzustellen und eine passgenaue Behandlung durchzuführen.

Auf den nun folgenden Seiten finden Sie die einzelnen Dienstleister und Institutionen nach der möglichen Inanspruchnahme gegliedert.

Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige im Bayerischen Netzwerk Pflege

<p>Kontaktadresse</p> <p>Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige</p> <p>Lohweg 2 97638 Mellrichstadt</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Johanna Dietz</p> <p>Telefon: 09766-81170 Fax: 09776-811717</p> <p>E-mail: st.kilian@sozialstation-met.de</p> <p>Homepage: www.caritas-nes.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Beratung für pflegende Angehörige (auch Hausbesuch möglich).</p> <p>Unterstützung bei der Organisation der Pflegesituation (Pflegeantrag, Pflegehilfsmittel, Essen auf Rädern).</p> <p>Gruppen für pflegende Angehörige.</p> <p>Entlastungsangebote + Pflegeentlastungstag in der Sozialstation. + stundenweise Betreuung in der häuslichen Umgebung.</p> <p>Vermittlung + Helferkreis „Statt-verwandt“ (Mellrichstadt) + Helferkreis „Hand in Hand“ (Bad Neustadt) + Aktion Pflegepartnerschaft</p> <p>Schulung in häuslicher Pflege + Gruppenangebot + Einzelschulung zu Hause</p>
<p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Bad Königshofen Sozialstation St. Peter Dr. Ernst-Weber-Str. 17 Telefon: 09761-2100 Mittwoch 8:00 -10:00 Uhr</p> <p>Telefon: Abendsprechzeiten Dienstag 17:00 -19:00 Uhr Telefon 0160-90182012</p>	<p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Sprechstunden für persönliche oder telefonische Kontakte. Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr <i>Außensprechzeiten:</i> Bad Neustadt Caritashaus Edith Stein Kellereigasse 12 -16 Telefon: 09771-61160 Dienstag 14:00 -16:00 Uhr</p>

Diakonisches Werk Bad Neustadt / Saale e.V. Fachstelle für pflegende Angehörige

<p>Kontaktadresse</p> <p>Diakonisches Werk Bad Neustadt / Saale e.V.</p> <p>Fachstelle für pflegende Angehörige Demenzberatung</p> <p>Hedwig-Fichtel-Straße 1a 97616 Bad Neustadt</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Andrea Helm-Koch Diplom Sozialpädagogin (FH)</p> <p>Telefon: 09771-63097-13 Fax: 09771-63097-29</p> <p>E-mail: andrea.helm-koch@diakonie-nes.de</p> <p>Homepage: www.diakonie-nes.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Beratung für Angehörige von pflegebedürftigen und demenzkranken Menschen.</p> <p>Schulung für Angehörige.</p> <p>Betreuungsgruppen für demenzkranke Menschen.</p> <p>Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige in Bad Neustadt und Sulzdorf.</p> <p>Hausbesuche</p>
<p>Bemerkungen / Ergänzungen</p>	<p>Bemerkungen/ Ergänzungen</p> <p>Allgemeine Beratungszeiten in Bad Neustadt: Mo - Do 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung</p> <p>Außensprechstunde Ostheim: Jeden 1. Mittwoch im Monat im Rathaus.</p> <p>Betreuungsgruppe: Termine über Diakonisches Werk</p> <p>Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige in Bad Neustadt: jeden 2. Mittwoch i. Monat von 10.00 Uhr - 11.30 Uhr</p> <p>in Sulzdorf: Termine über Presse oder Ansprechpartner.</p>

Fachstellen für pflegende Angehörige

In der Versorgung und Betreuung eines Menschen mit demenziellen Erkrankungen und - oder Pflegebedürftigkeit im Alter, taucht eine Vielzahl von Komplexität an Fragen und Problemen, aber auch von Angeboten und Versorgungsmöglichkeiten auf.

Fachstellen sind zunächst wichtige Anlaufstellen, die helfen, Fragen zu klären, Erwartungen und Möglichkeiten abzuwägen und Entscheidungen zu finden. Dies bezieht sich auf Veränderungen und Auswirkungen von demenziellen Erkrankungen auf den Alltag der Betroffenen und ihrer Angehörigen.

Es können Anliegen und Problemstellungen besprochen werden, um die jeweilige Lebenslage eher einschätzen zu können und um tragfähige Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Eine Aufgabe ist die Vermittlung und Koordination von Diensten und Einrichtungen zur Entlastung von Angehörigen.

Die Fachstellen bieten ihre Leistungen kostenlos für alle Angehörigen von Pflegebedürftigen an.

Die Gesprächsinhalte werden vertraulich behandelt, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige

Kontaktadresse

Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige

Hartmannstraße 2a
97688 Bad Kissingen

Ansprechpartnerin:
Frau Daniela Wehner

Telefon: 0971-7246-18
Fax: 0971-7246-77

E-mail: angehoerigenberatung@caritas-kissingen.de

Homepage:
www.caritas-kissingen.de

Angebote

Beratung, Begleitung und Unterstützung für pflegende Angehörige bei Fragen und Problemen rund um den Pflegealltag.

„ **Aktion Pflegepartner**“
Ehrenamtlicher Entlastungsdienst für Angehörige von pflegebedürftigen oder demenzkranken Menschen.

Gruppentreffen für pflegende Angehörige mit Erfahrungsaustausch, gegenseitiger Unterstützung.

Kurse für Angehörige von Demenzkranken mit vielfältigen Informationen, die helfen, die Krankheit besser zu verstehen und damit umzugehen.

Juliuspitalstiftung Fachstelle für pflegende Angehörige

Kontaktadresse

Juliuspitalstiftung Fachstelle für pflegende Angehörige

Riemenschneiderstraße 15
97702 Münnernstadt

Ansprechpartnerin:
Frau Nadine Götz

Telefon: 09733-7874-111
Fax: 09733-7874-190

E-mail:
angehoerigenberatung
@juliuspital-muennerstadt.de

Homepage:
www.juliuspital-muennerstadt.de

Angebote

**Telefonische und persönliche
Beratung.**

Information über Pflege-
versicherung.

Angehörigenschulung

Angehörigengesprächskreis

Vermittlung von Hilfen und
Leistungen.

Beratung zu Entlastungs-
möglichkeiten.

Bemerkungen / Ergänzungen

Angebote von Sprechstunden
auch in Bad Brückenau,
in der Franz von Prümmerklinik.

Beratungstermine individuell
nach Vereinbarung.

Hausbesuche

Telefonische Beratung

Medizinische Versorgung Fachärzte

In der medizinischen Versorgung ist der Hausarzt der erste Ansprechpartner. Fachärzte für Neurologie und Psychiatrie werden im allgemeinen Sprachgebrauch auch als Nervenärzte bezeichnet.

Sie sind auch Spezialisten für psychiatrische Erkrankungen im Alter (Gerontopsychiatrie) und befassen sich unter anderem mit der Diagnostik und Behandlung einer Demenz.

Alle genannten Fachärzte sollten nach Empfehlung oder Überweisung durch den Hausarzt aufgesucht werden. Im Gegensatz zu Hausärzten machen Fachärzte in den wenigsten Fällen Hausbesuche.

Fachärzte Gemeinschaftspraxis

Kontaktadresse	Angebote
<p>Gemeinschaftspraxis Dr. med. Otto Hoffmeyer Dr. med. Harald Denzel Dr. Madjid Kerdar</p> <p>Kapellenstraße 12a 97688 Bad Kissingen</p> <p>Dr. med. Otto Hoffmeyer Arzt für Neurologie und Psychiatrie - Psychotherapie</p> <p>Dr. med. Harald Denzel Nervenarzt</p> <p>Dr. Madjid Kerdar Kinder und Jugendpsychiatrie</p> <p>Telefon: 0971-4422 Fax: 0971-69350</p>	<p>Diagnostische Abklärung</p> <p>Beratung für Patienten und Angehörige.</p> <p>Behandlung: Medikamentöse Behandlung, verbale Intervention, Verhaltenstherapie, Angehörigen- beratung.</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Herr Dr.med. Otto Hoffmeyer Schwerpunktpraxis: Epileptologie, zertifiziert.</p>

Fachärzte Internist - Psychotheraphie - Psychoanalyse

Kontaktadresse	Angebote
<p>Internist-Psychotherapie- Psychoanalyse Dr. med. Hans-Peter Selmaier</p> <p>Bauerngasse 1 97616 Bad Neustadt</p> <p>Ansprechpartner: Herr Dr. med. Selmaier</p> <p>Telefon: 09771-996470 Fax: 09771-996471</p>	<p>Psychologische Beratung von Angehörigen, Schulung, Unterweisung, Vorträge.</p> <p>Realitätsorientierungs- training</p> <p>Validation</p>

Fachärzte Neurologische Praxis

Kontaktadresse

Neurologische Praxis
Herr Dr. R. Seseke

Goethestraße 15 d
97616 Bad Neustadt

Ansprechpartner:
Herr Dr. R. Seseke

Telefon: 09771-685165
Fax: 09771-685111

Angebote

Diagnostik, Ursachenforschung
der Demenz.

Einleitung einer Therapie.

Begleitung des Patienten durch
Überprüfung der Therapie.

Gegebenenfalls Neuausrichtung
der Behandlung.

Hilfestellung bei Ansprüchen
an die Pflegeversicherung.

Fachärzte Praxis für Neurologie und Psychiatrie

Kontaktadresse

**Praxis für Neurologie
und Psychiatrie**

Gartenstraße 11
97616 Bad Neustadt

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. med. E. Junghans

Telefon: 09771-601300
Fax: 09771-601301

E-mail: e.junghans@aol.com

Fachärzte Neurologische Praxis

Kontaktadresse

Neurologische Praxis
Herr Dr. R. Seseke

Goethestraße 15 d
97616 Bad Neustadt

Ansprechpartner:
Herr Dr. R. Seseke

Telefon: 09771-685165
Fax: 09771-685111

Angebote

Diagnostik, Ursachenforschung
der Demenz.

Einleitung einer Therapie.

Begleitung des Patienten durch
Überprüfung der Therapie.

Gegebenenfalls Neuausrichtung
der Behandlung.

Hilfestellung bei Ansprüchen
an die Pflegeversicherung.

Fachärzte Praxis für Neurologie und Psychiatrie

Kontaktadresse

**Praxis für Neurologie
und Psychiatrie**

Gartenstraße 11
97616 Bad Neustadt

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. med. E. Junghans

Telefon: 09771-601300
Fax: 09771-601301

E-mail: e.junghans@aol.com

Kliniken Neurologie

Die Neurologische Klinik GmbH in Bad Neustadt ist unter anderem eine hochspezialisierte Einrichtung für die Diagnostik von Gedächtnisstörungen, demenziellen Erkrankungen und weiterer Gehirnleistungsstörungen.

Sie bietet neben der Diagnostik auch medizinische Therapieempfehlungen und soziale Beratung an.

Kliniken Neurologische Klinik GmbH

Kontaktadresse

Neurologische Klinik GmbH

Von Guttenberg- Straße 10
97616 Bad Neustadt

Ansprechpartner / in:
Herr Prof. Dr. med. Griewing
Frau Weiß - Sozialdienst
Frau Mäckler
Frau Gottwalt

Telefon: 09771-908-8759
Sozialdienst: 09771-908-8772
oder 8775
Fax: 09771-659412

E-mail: castroke@neurologie-bad-neustadt.de

Homepage:
www.neurologie-bad-neustadt.de

oder
c.weiss.soz@neurologie-bad-neustadt.de

s.maeckler.soz@neurologie-bad-neustadt.de

gottwalt.soz@neurologie-bad-neustadt.de

Angebote

Erstdiagnose Demenz:
Bildgebende Verfahren (MRT, CCT).
Hirnfunktionstest (EEG, EVOP).

PET- Diagnostik in Kooperation mit dem Zentralklinikum Bad Berka.

Liqordiagnostik
Neuropsychologische Diagnostik
Fremdanamnese durch Angehörige

Sozialdienst:

Information über ambulante und stationäre Versorgungsmöglichkeiten und Organisation der nachklinischen Betreuung.

Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung.

Informationen zu Selbsthilfegruppen, Beratungsstellen, Behindertenverbände.

Information zu Sozialversicherungs- und sozialrechtlichen Ansprüchen und ggf. Antragstellung.

Kliniken

Geriatrische Rehabilitation

Klinik für geriatrische Rehabilitation

Ziel der geriatrischen Rehabilitationskliniken ist es unter anderem, den durch eine Demenz entstehenden Beeinträchtigungen entgegenzuwirken und damit die Selbständigkeit im Alltag länger zu erhalten.

Auf der Grundlage eines ganzheitlich ausgerichteten Konzeptes stehen dem Patienten sämtliche medizinische und therapeutische Möglichkeiten der entsprechenden Klinik zur Verfügung.

(Begriffserklärung Geriatrie: Lehre von den Krankheiten der alten Menschen).

Kliniken

Frankenpark-Klinik

Kontaktadresse

Frankenpark-Klinik
Geriatrische Rehabilitations-
Abteilung

Bismarckstraße 68
97688 Bad Kissingen

Ansprechpartnerin:
Chefärztin Frau Dr. med.
Roswitha Pfaffinger

Telefon: 0971- 707 - 103
Fax: 0971- 707 - 368

E-mail:
r.pfaffinger@frankenpark-
klinik.de

Homepage:
www.frankenpark-klinik.de

Angebote

**Stationäre geriatrische Reha-
bilitation** nach Genehmigung
durch den Kostenträger.

Privatärztliche Ambulanz
mit Abklärung Demenzverdacht,
Demenzursache, Sturzrisiko-
diagnostik, Therapieeinleitung
und ausführliche Beratung.

Ganzheitliche Behandlungsweise
mit Berücksichtigung
geriatrischer Besonderheiten,
z. B. Ernährungsstörungen,
Sturzrisiko.

Bemerkungen / Ergänzungen

Stationäre Behandlung durch
interdisziplinäres Team, Kranken-
gymnast, Ergotherapeut, ggf.
Logopädie, Pflegedienst, Sozial-
dienst, Psychologie, Masseur.

Ärzte verschiedener
Fachbereiche z. B. Geriater,
Orthopäde, Internist.

Kliniken

Franz-von-Prümmer-Klinik

Kontaktadresse	Angebote
<p>Franz-von-Prümmer-Klinik</p> <p>Bahnhofstraße 16 97769 Bad Brückenau</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Claudia Beck Pflegeüberleitung</p> <p>Telefon: 09741-898-2690 Fax: 09741- 898-2570</p> <p>E-mail: cbeck@franz-von-pruemmer- klinik.de</p> <p>Homepage: www.capio-franz-von- pruemmer-klinik.de</p>	<p>Ambulante Physiotherapie (nach hausärztlicher Verordnung) Termine unter Telefon: 09741- 898 -1160</p> <p>Ambulante Ergotherapie zur Förderung, Stimulation kognitiver Fähigkeiten und der Alltagskompetenz (nach hausärztlicher Verordnung). Termine unter Telefon: 09741- 898 -1160</p> <p>Demenzsprechstunde für Patienten und ihre Angehörigen Chefarzt-Geriatrie Dr. med. Martin Klek Internist-Geriater Termin nach Vereinbarung unter Telefon: 09741- 898 - 2100</p> <p>Beratungsangebot der Fach- stelle für pflegende Angehörige Telefon: 09741- 898 - 2730 oder Telefon: 0 97 33 - 78 74 - 111</p>

Kliniken

Klinik-Bavaria-Bad Kissingen

Kontaktadresse	Angebote
<p>Klinik-Bavaria-Bad Kissingen Geriatrie</p> <p>Von-der-Tann-Straße 18-22 97688 Bad Kissingen</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Dr. Georgina Mihalka-Kisitzky</p> <p>Telefon: 0971-829-725 Fax: 0971-829-290</p> <p>E-mail: mihalkag.@klinik- bavaria.com</p> <p>Homepage: www.klinik-bavaria.com</p>	<p>Stationäre geriatrische Reha- bilitation.</p> <p>Seminare für pflegende Angehörige.</p>

Kliniken Rehabilitations & Präventionszentrum

Kontaktadresse

Rehabilitations & Präventionszentrum

Am Klinikum Bad Bocklet

Frankenstraße 36
97708 Bad Bocklet

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Tatschner

Telefon: 09708-795594
Fax: 09708-793435

Homepage:
www.klinikumbocklet.com

Angebote

Vorträge für Angehörige und Pflegepersonal.

Kliniken / Krankenhäuser

Kliniken / Krankenhäuser für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik.

Die Gerontopsychiatrie ist die wissenschaftliche Lehre von den Ursachen, dem Verlauf und der Therapie psychischer Störungen im Alter. Die häufigsten Krankheitsbilder sind Demenzerkrankungen (z.B. Alzheimer-Demenz) und Depressionen.

Neben der medikamentösen Therapie wird sehr viel Wert auf die Förderung der verbleibenden Gedächtnisleistungen und die Aufrechterhaltung alltagspraktischer Fähigkeiten gelegt. Für die Angehörigen werden Informationen über die Erkrankung und mögliche ambulante Hilfen angeboten.

Kliniken / Krankenhäuser

Krankenhaus für Psychiatrie

Kontaktadresse	Angebote
<p>Krankenhaus für Psychiatrie Psychotherapie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin</p> <p>Chefarzt Hr. Prof. Dr. H. P. Volz</p> <p>Balthasar- Neumann- Platz 1 97440 Werneck</p> <p>Ansprechpartnerin: Oberärztin Frau Dr. R. Steng</p> <p>Telefon: 09722-210 Fax: 09722-21-1465</p> <p>E-mail: Renate.Steng@kh-schloss- werneck.de</p> <p>Homepage: www.bezirk-unterfranken.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Stationäre Diagnostik und Behandlung von Demenz- erkrankungen.</p> <p>Diagnostik und Therapie im ambulanten Bereich.</p> <p>Fachärztliche Betreuung von Altenheimen.</p> <p>Alzheimer Angehörigengruppe in Schweinfurt.</p> <p>Frau Seufert-Göß Tel: 09721-233106</p>

Kliniken / Krankenhäuser

Krankenhaus für Psychiatrie

Kontaktadresse	Angebote
<p>Krankenhaus für Psychiatrie Psychotherapie und Psychosomatische Medizin Bezirk Unterfranken</p> <p>Am Sommerberg 97816 Lohr am Main</p> <p>Ansprechpartner / in : Oberarzt Dr. F. Friß Oberarzt M. Hauschild Oberärztin Dr. H. Drewnitzky</p> <p>Telefon: 09352-503-0 bzw. 209 - 298 Fax: 09352-503-6357</p> <p>E-mail: friedrich.friess@ bezirkskrankenhaus-lohr.de</p> <p>Homepage: www.bezirkskrankenhaus-lohr.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Spezialisierte (geschlossene) Station für demenzkranke Patienten.</p> <p>Spezialisierte geschlossene und offene Stationen für nicht oder nur leichtgradig hirnorganisch beeinträchtigte Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen im Alter.</p> <p>Gerontopsychiatrische Tagesklinik Oberärztin Frau Drewnitzky</p> <p>Spezialambulanz Oberarzt Herr Dr. Friß</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Angehörigengruppe in Planung</p>

Psychotherapie

Psychotherapie

Eine Demenzerkrankung hat nicht nur Auswirkungen auf das Leben des Erkrankten.

Gerade die pflegenden Angehörigen sind neben den physischen Belastungen auch großen psychischen Belastungen ausgesetzt.

Angehörige können durch eine psychotherapeutische Begleitung viel Kraft und Lebensmut schöpfen.

Die Behandlung wird von Psychotherapeuten durchgeführt.

Psychotherapie

Kontaktadresse

**Praxis für Psychotherapie
Dipl.-Psych. Beate Blümlein**

Am Dicken Turm 5
97702 Münnerstadt

Ansprechpartnerin:
**Frau
Dipl.-Psych. Beate Blümlein**

Telefon: 09733-4210

Psychotherapie

Kontaktadresse

Praxis Psychotherapie und Familientherapie

Ludwigstraße 23
97688 Bad Kissingen

Ansprechpartnerin:
Frau Margot Nehls

Telefon: 0971 / 6994591

Angebote

Angehörigenbetreuung,
Störung innerhalb der Familie.

Therapie
Burnout-Verhinderung,
Depressionen, Überlastung.

Bemerkungen / Ergänzungen

Anmeldung notwendig:
12.00 – 13.00 Uhr
und ab 18.00 Uhr

Entlastungsangebote

Angehörigenschulungen

Die Betreuung und Pflege demenzkranker Menschen zählt zu den anspruchsvollsten Aufgaben in der Pflege. Die Welt eines verwirrten Menschen zu verstehen erweist sich im Alltag nicht immer als einfach.

Vor allem pflegende Angehörige tragen die Hauptlast und sind gefordert, sowohl mit schwierigen Verhaltensweisen der Erkrankten umzugehen, als auch Wege zur eigenen Entlastung zu finden.

In den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld werden über die Fachberatungsstellen Schulungen für Angehörige angeboten.

Die einzelnen Termine sind über die Fachberatungsstellen zu erfahren.

Angehörigenschulungen

Ambulante Pflege Erika Eichhorn, Bad Kissingen
nähere Informationen **siehe Seite 67**

Ambulanter Pflegedienst Julius, Münnerstadt
nähere Informationen **siehe Seite 68**

**Ambulanter sozialpflegerischer Dienst
der Arbeiterwohlfahrt**, Bad Brückenau
nähere Informationen **siehe Seite 66**

Ambulanter Pflegedienst VIVO, Zeitlofs
nähere Informationen **siehe Seite 69**

Caritas - Fachstelle für pflegende Angehörige, Bad Kissingen
nähere Informationen **siehe Seite 9**

Caritas - Fachstelle für pflegende Angehörige, Mellrichstadt
nähere Informationen **siehe Seite 10**

Caritas - Sozialstation St. Benedikt, Bad Brückenau
nähere Informationen **siehe Seite 71**

Caritas - Sozialstation St. Christopherus, Hammelburg
nähere Informationen **siehe Seite 72**

Caritas - Sozialstation St. Kilian, Mellrichstadt
nähere Informationen **siehe Seite 73**

Caritas - Sozialstation St. Laurentius, Bad Neustadt
nähere Informationen **siehe Seite 74**

Angehörigenschulungen

Caritas - Sozialstation St. Maria, Bad Kissingen
nähere Informationen **siehe Seite 75**

Caritas - Sozialstation St. Peter, Bad Königshofen
nähere Informationen **siehe Seite 76**

Caritas - Sozialstation St. Veronika, Münnerstadt
nähere Informationen **siehe Seite 77**

Diakonisches Werk - Fachstelle für pflegende Angehörige, Bad Neustadt
nähere Informationen **siehe Seite 11**

Evangelische Sozialstation - Rhön-Grabfeld, Ostheim/Rhön
nähere Informationen **siehe Seite 80**

Evangelische Sozialstation - Rhön-Grabfeld, Bad Neustadt
nähere Informationen **siehe Seite 79**

Evangelische Sozialstation - Rhön-Grabfeld, Aubstadt
nähere Informationen **siehe Seite 78**

Juliusspitalstiftung - Fachstelle für pflegende Angehörige, Münnerstadt
nähere Informationen **siehe Seite 12**

Betreuungsgruppen

Die Betreuungsgruppen bieten eine stundenweise Entlastung für pflegende Angehörige, sowie Anregung und Begegnung für demenzkranke Menschen. Der Ablauf wird einfach und gleich bleibend gestaltet.

Neben dem Zusammensitzen bei Kaffee und Kuchen steht das Aktiv bleiben und die Erhaltung alltagskompetenter Fähigkeiten im Vordergrund. Betreut werden die Gruppen von einer Fachkraft und freiwilligen Helferinnen. Durch eine Einzelbetreuung kann individuell auf die Interessen und Befindlichkeiten der Teilnehmenden eingegangen werden.

Die Nutzung dieses Angebotes kann unter bestimmten Voraussetzungen als niedrighschwelliges Betreuungsangebot mit der Pflegekasse abgerechnet werden.

Nähere Auskunft darüber erhalten Sie über die entsprechenden Anbieter oder über die Fachstellen für pflegende Angehörige.

Betreuungsgruppen

Ambulanter sozialpflegerischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt,
Bad Brückenau
nähere Informationen **siehe Seite 66**

Caritas - Fachstelle für pflegende Angehörige, Bad Kissingen
nähere Informationen **siehe Seite 9**

Caritas - Fachstelle für pflegende Angehörige, Mellrichstadt
nähere Informationen **siehe Seite 10**

Caritas - Sozialstation St. Benedikt, Bad Brückenau
nähere Informationen **siehe Seite 71**

Caritas - Sozialstation St. Christopherus, Hammelburg
nähere Informationen **siehe Seite 72**

Caritas - Sozialstation St. Kilian, Mellrichstadt
nähere Information **siehe Seite 73**

Caritas - Sozialstation St. Marien, Bad Kissingen
nähere Informationen **siehe Seite 75**

Caritas - Sozialstation St. Veronika, Münnernstadt
nähere Informationen **siehe Seite 77**

Diakonisches Werk - Fachstelle für pflegende Angehörige, Bad Neustadt
nähere Informationen **siehe Seite 11**

Evangelische Sozialstation Rhön-Grabfeld, Bad Neustadt
nähere Informationen **siehe Seite 79**

Juliusspitalstiftung - Fachstelle für pflegende Angehörige, Münnernstadt
nähere Informationen **siehe Seite 12**

Pflegedienst Bayerisches Rotes Kreuz, Bad Kissingen
nähere Informationen **siehe Seite 82**

Helferkreise - Besuchsdienste

Bei Helferkreisen und Besuchsdiensten kommt ein freiwilliger Helfer zu erkrankten Menschen nach Hause und bietet stundenweise Entlastung für die pflegenden Angehörigen.

Im Vordergrund steht die individuelle Betreuung, die auf die Fähigkeiten und die Tagesverfassung abgestimmt wird.

Die Übernahme von pflegerischen und hauswirtschaftlichen Aufgaben gehört nicht zum Aufgabengebiet der freiwilligen Helfer.

Die Nutzung dieses Angebotes kann unter bestimmten Voraussetzungen als niedrighschwelliges Betreuungsangebot mit der Pflegekasse abgerechnet werden.

Nähere Auskunft darüber erhalten Sie über die entsprechenden Anbieter oder über die Fachstellen für pflegende Angehörige.

Helferkreise - Besuchsdienste

Kontaktadresse

Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige

Hartmannstraße 2a
97688 Bad Kissingen

Ansprechpartnerin:
Frau Daniela Wehner

Telefon:0971-7246-18
Fax: 0971-7246-77

E-mail: angehoerigenberatung@caritas-kissingen.de

Homepage:
www.caritas-kissingen.de

Angebote

“ Aktion Pflegepartner “
ehrenamtlicher Entlastungsdienst
für Angehörige von pflege-
bedürftigen und demenzkranken
Menschen.

Helferkreise - Besuchsdienste

Kontaktadresse	Angebote
<p>Caritas-Fachstelle für pflegende Angehörige</p> <p>Lohweg 2 97638 Mellrichstadt</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Johanna Dietz</p> <p>Telefon: 09766-81170 Fax: 09776-811717</p> <p>E-mail: st.kilian@sozialstation- met.de</p> <p>Homepage: www.caritas-nes.de</p>	<p>„Aktion Pflegepartner“ ehrenamtlicher Entlastungsdienst für Angehörige von pflege- bedürftigen und demenzkranken Menschen.</p>

Helferkreise - Besuchsdienste

Kontaktadresse	Angebote
<p>Diakonisches Werk Bad Neustadt / Saale e.V.</p> <p>Fachstelle für pflegende Angehörige Demenzberatung</p> <p>Hedwig-Fichtel-Straße 1a 97616 Bad Neustadt</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Andrea Helm-Koch Diplom Sozialpädagogin (FH)</p> <p>Telefon: 09771-63097-13 Fax: 09771-63097-29</p> <p>E-mail: andrea.helm-koch@diakonie- nes.de</p> <p>Homepage: www.diakonie-nes.de</p>	<p>„Aktion Pflegepartner“ ehrenamtlicher Entlastungsdienst für Angehörige von pflege- bedürftigen und demenzkranken Menschen.</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Vermittlung der Pflegepartner: Jutta Kriegler Tel. 09779-6374</p> <p>Mo-Fr 8.00 Uhr -11.30 Uhr</p> <p>Monatliche Treffen zum Erfahrungsaustausch.</p> <p>Fortbildungsangebote</p>

Helferkreise - Besuchsdienste

Kontaktadresse

Caritas-Sozialstation St. Laurentius

Bad Neustadt an der Saale e.V.

Martin-Luther-Straße 33
97616 Bad Neustadt/Saale

Ansprechpartner:

Bruno Kleinhenz

Telefon: 09771-4884

Fax: 09771-995285

E-mail:

caritassozialstation.nes@
t-online.de

Angebote

Betreuung in der eigenen Häuslichkeit durch Besuche, Spiele und Gespräche.

Behördengänge

Begleitung zu Kirche und Friedhof.

Bemerkungen / Ergänzungen

Ehrenamtliche Organisation „Hand in Hand“

bietet Hilfe für alte, kranke und allein stehende Menschen.

Helferkreise - Besuchsdienste

Abulanter sozialpflegerischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Bad Brückenau
nähere Informationen **siehe Seite 66**

Ambulante Pflege Erika Eichorn, Bad Kissingen
nähere Informationen **siehe Seite 67**

Ambulanter Pflegedienst Vivo, Zeitlofs
nähere Informationen **siehe Seite 69**

BRK - Sozialstation Rhön-Grabfeld, Bad Neustadt
nähere Informationen **siehe Seite 70**

Caritas - Sozialstation St. Benedikt, Bad Brückenau
nähere Informationen **siehe Seite 71**

Caritas - Sozialstation St. Christophorus, Hammelburg
nähere Informationen **siehe Seite 72**

Caritas - Sozialstation St. Kilian, Mellrichstadt
nähere Informationen **siehe Seite 73**

Caritas - Sozialstation St. Maria, Bad Kissingen
nähere Informationen **siehe Seite 75**

Caritas - Sozialstation St. Peter, Bad Königshofen
nähere Informationen **siehe Seite 76**

Caritas - Sozialstation St. Veronika, Münnerstadt
nähere Informationen **siehe Seite 77**

Juliusspitalstiftung - Fachstelle für pflegende Angehörige, Münnerstadt
nähere Informationen **siehe Seite 12**

Mobiler Pflegedienst Manuela, Bad Kissingen-Garitz
nähere Informationen **siehe Seite 81**

Gesprächskreise - Selbsthilfegruppen

Gesprächskreise für pflegende Angehörige

Angehörigengruppen sind Gesprächskreise für Angehörige, die in unserer Region vorwiegend von Einrichtungen wie z.B. Fachstellen angeboten werden. Die Leitung der Gesprächskreise unterliegt einer Fachkraft.

Es gibt aber auch Angehörigengruppen, die mit der Unterstützung eines Wohlfahrtsverbandes oder einer Stiftung selbstständig von pflegenden Angehörigen durchgeführt werden.

Diese Gruppen bieten die Möglichkeit, sich mit Angehörigen in einer ähnlichen Lebenssituation auszutauschen, um Verständnis und Unterstützung zu erfahren.

Zu gewünschten Themen z. B. rechtliche Fragen, Einstufung der Pflegekassen usw., können auch Referenten geladen werden.

Neben pflegerischen, rechtlichen, medizinischen und finanziellen Fragen, geht es um die Entlastung der Pflegenden. Die Begleitung und Pflege eines Angehörigen, insbesondere mit Demenzerkrankungen, erfordert oft viel Geduld und starke Nerven.

Längerfristig ist dies nur möglich, wenn sich Angehörige "Erholungspausen" gönnen und Entlastung verschaffen. Angehörigengruppen oder Gesprächskreise möchten dazu ermutigen und helfen, entsprechende Möglichkeiten zu finden.

Gesprächskreise - Selbsthilfegruppen

Kontaktadresse

Caritas-Sozialstation St. Kilian

Vergiss- Mein- Nicht
Selbsthilfegruppe für
Angehörige von Alzheimer -
und Demenzpatienten

Lohrweg 2
97638 Mellrichstadt

Telefon: 09766 / 81170

Ansprechpartnerin:
Frau Martina Heinrich

Telefon: 09775-8179

Angebote

Monatliches Treffen der
Selbsthilfegruppe
am 2. Mittwoch jeden Monats.

Sonderveranstaltungen:
Vorträge und Info-Veranstaltungen (siehe Tagespresse)
telefonischer Kontakt
mit der Ansprechpartnerin bei
Bedarf möglich.

Bemerkungen / Ergänzungen

Monatliches Treffen der
Selbsthilfegruppe
am 2. **Mittwoch jeden Monats**,
telefonischer Kontakt mit der
Gruppenleiterin auf Wunsch
möglich.

Gesprächskreise - Selbsthilfegruppen

Ambulanter sozialpflegerischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt,
Bad Brückenau
nähere Informationen **siehe Seite 66**

Caritas - Fachstelle für pflegende Angehörige, Bad Kissingen
nähere Informationen **siehe Seite 9**

Caritas - Fachstelle für pflegende Angehörige, Mellrichstadt
nähere Informationen **siehe Seite 10**

Diakonisches Werk - Fachstelle für pflegende Angehörige, Bad Neustadt
nähere Informationen **siehe Seite 11**

Juliusspitalstiftung - Fachstelle für pflegende Angehörige, Münnernstadt
nähere Informationen **siehe Seite 12**

Ambulante Hilfen

Essen auf Rädern

Wenn das eigenständige Kochen von Essen schwer fällt oder nicht mehr gewollt ist, kann das Angebot Essen auf Rädern eine geeignete Alternative sein.

Essen auf Rädern kann auf Dauer, an einzelnen Tagen oder auch vorübergehend bestellt werden.

Die Mahlzeiten werden täglich warm geliefert oder tief gefroren einmal in der Woche ausgefahren.

In der Regel kann dabei zwischen verschiedenen Menüs gewählt werden.

Auch einige Pflegedienste bieten die Möglichkeit an, Essen nach Hause zu liefern.

Essen auf Rädern

Kontaktadresse

**Essen auf Rädern
BRK-Kreisverband
Rhön-Grabfeld**

Sonnenstraße 1
97616 Bad Neustadt /Saale

Ansprechpartnerin:
Frau Thea Wütscher

Telefon: 09771/612345
Fax: 09771/612340

E-mail: ear@kvrhoen-grabfeld.
brk.de

Homepage:
www@kvrhoen-grabfeld.brk.de

1 x wöchentliche Tiefkühl- Menüs

Täglich warme Mahlzeiten (Auswahl 2 Menüs)

Des weiteren 7 Kostformen,
außer Vollkost Diabetikerkost,
cholesterinbewusste Kost,
leichte Vollkost, natrium-
verminderte Kost, Gewichts-
kontrollierte Ernährung,
pürierte Menüs, Menüs ohne
Fleisch.

Bemerkungen / Ergänzungen

Auslieferung auch Samstag /
Sonntag und an den Feiertagen.

Essen auf Rädern

Kontaktadresse

**Essen auf Rädern
BRK-Kreisverband
Bad Kissingen**

Landwehrstraße 3
97688 Bad Kissingen

Ansprechpartner:
**Herr Thomas Menz
Herr Dominik Schönhöfer**

Telefon: 0971-7272-18
0971-7272-12
Fax: 0971-727272

E-mail:
menz@kvbad-kissingen.brk.de
schoenhoefer@kvbad-
kissingen.de

Homepage:
www.kvbad-kissingen.brk.de

Angebote

Mahlzeitendienst
„Essen auf Rädern“

Essen auf Rädern

Kontaktadresse

**Essen auf Rädern
Malteser Hilfsdienst GmbH
Schweinfurt**

Bezirksgeschäftsstelle
Alois-Türk-Straße 2
97424 Schweinfurt

Ansprechpartner:
Herr Stefan Reupke

Telefon: 09721/930911-12
Fax: 09721/8042-74

E-mail:
stefan.reupke@maltanet.de

Homepage:
www.malteser.de

Angebote

Mahlzeitendienst

Essen auf Rädern

Ambulante Pflege Erika Eichhorn, Bad Kissingen
nähere Informationen **siehe Seite 67**

Ambulante Pflege Vivo, Zeitlofs
nähere Informationen **siehe Seite 69**

Ambulanter Pflegedienst "Julius", Münnersstadt
nähere Informationen **siehe Seite 68**

Ambulanter sozialpflegerischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt,
Bad Brückenau
nähere Informationen **siehe Seite 66**

Arbeiterwohlfahrt Seniorenanlage „Willy-Brandt-Haus“,
Bad Brückenau
nähere Informationen **siehe Seite 102**

Caritas - Sozialstation St. Benedikt, Bad Brückenau
nähere Informationen **siehe Seite 71**

Caritas - Sozialstation St. Christophorus, Hammelburg
nähere Informationen **siehe Seite 72**

Caritas - Sozialstation St. Kilian, Mellrichstadt
nähere Informationen **siehe Seite 73**

Caritas - Sozialstation St. Laurentius, Bad Neustadt
nähere Informationen **siehe Seite 74**

Caritas - Sozialstation St. Marien, Bad Kissingen
nähere Informationen **siehe Seite 75**

Caritas - Sozialstation St. Peter, Bad Königshofen
nähere Informationen **siehe Seite 76**

Caritas - Sozialstation St. Veronika, Münnersstadt
nähere Informationen **siehe Seite 77**

Essen auf Rädern

Evangelische Sozialstation Rhön-Grabfeld, Ostheim/Rhön
nähere Informationen **siehe Seite 80**

Evangelische Sozialstation Rhön-Grabfeld, Bad Neustadt
nähere Informationen **siehe Seite 79**

Evangelische Sozialstation Rhön-Grabfeld, Aubstadt
nähere Informationen **siehe Seite 78**

Juliusspitalstiftung, Münnerstadt
nähere Informationen **siehe Seite 112**

Seniorenzentrum St. Elisabeth, Münnerstadt
nähere Informationen **siehe Seite 119**

Hausnotruf

Der Hausnotruf ist ein Angebot für ältere oder behinderte Menschen, die selbstständig in ihrer Wohnung leben.

Mit einem Notrufsender, der um den Hals oder am Arm getragen wird, kann in einer Notlage jederzeit die Hausnotrufzentrale per Knopfdruck verständigt werden.

Von der Zentrale werden dann die notwendigen Hilfen vermittelt. Die Grundleistung beinhaltet die Bereitstellung und Wartung des Geräts sowie die 24-Stunden-Rufbereitschaft der Zentrale.

Als Zusatzleistung werden unter anderem die Hinterlegung des Schlüssels in der Zentrale und häusliche Einsätze im Notfall angeboten.

Bei demenzkranken Menschen ist ein Hausnotruf oft nicht mehr zweckdienlich, da Merkfähigkeit und Orientierung beeinträchtigt sind und eine sinnvolle Nutzung des Geräts erschweren oder verhindern.

Hausnotruf

Kontaktadresse	Angebote
<p>BRK Kreisverband Bad Kissingen</p> <p>Landwehrstraße 3 97688 Bad Kissingen</p> <p>Ansprechpartner: Herr Thomas Menz Herr Dominik Schönhöfer</p> <p>Telefon: 0971-7272-18 0971-7272-12 Fax: 0971-727272</p> <p>E-mail: menz@kvbad-kissingen.brk.de</p> <p>schoenhoefer@kvbad-kissingen.brk.de</p> <p>Homepage: www.kvbad-kissingen.brk.de</p>	<p>Hausnotrufdienst</p>

Hausnotruf

Kontaktadresse	Angebote
<p>Malteser Malteser Hilfsdienst gGmbH Bezirksgeschäftsstelle</p> <p>Alois-Türk-Straße 2 97424 Schweinfurt</p> <p>Ansprechpartner: Herr Stefan Reupke</p> <p>Telefon: 09721-930911-12 Fax: 09721-804274</p> <p>E-mail: stefan.reupke@maltanet.de</p> <p>Homepage: www.malteser.de</p>	<p>Hausnotrufdienst</p>

Hausnotruf

Ambulante Pflege Erika Eichhorn, Bad Kissingen
nähere Informationen **siehe Seite 67**

Ambulanter Pflegedienst "Julius", Münnerstadt
nähere Informationen **siehe Seite 68**

Ambulanter sozialpflegerischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Bad Brückenau
nähere Informationen **siehe Seite 66**

Caritas - Sozialstation St. Benedikt, Bad Brückenau
nähere Informationen **siehe Seite 71**

Caritas - Sozialstation St. Christophorus, Hammelburg
nähere Informationen **siehe Seite 72**

Caritas - Sozialstation St. Kilian, Mellrichstadt
nähere Informationen **siehe Seite 73**

Caritas - Sozialstation St. Laurentius, Bad Neustadt
nähere Informationen **siehe Seite 74**

Caritas - Sozialstation St. Marien, Bad Kissingen
nähere Informationen **siehe Seite 75**

Caritas - Sozialstation St. Peter, Bad Königshofen
nähere Informationen **siehe Seite 76**

Caritas - Sozialstation St. Veronika, Münnerstadt
nähere Informationen **siehe Seite 77**

Evangelische Sozialstation Rhön-Grabfeld, Ostheim/Rhön
nähere Informationen **siehe Seite 80**

Evangelische Sozialstation Rhön-Grabfeld, Bad Neustadt
nähere Informationen **siehe Seite 79**

Evangelische Sozialstation Rhön-Grabfeld, Aubstadt
nähere Informationen **siehe Seite 78**

Behindertenfahrdienst

Wird eine Unterstützung für eine Fahrt z.B. zum Arzt benötigt, so gibt es verschiedene Alternativen.

Die in dieser Broschüre angebotenen Fahrdienste haben zum Teil auch Spezialfahrzeuge für die Beförderung von Rollstuhlfahrern.

Einige ambulante Pflegedienste bieten als Serviceleistung auch Begleitfahrten an.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den entsprechenden Anbietern.

Behindertenfahrdienst

Kontaktadresse

**Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Rhön-Grabfeld**
Patientenfahrdienst

Sonnenstraße 1
97616 Bad Neustadt / Saale

Ansprechpartner:
Herr Jochen Lauterwald

Telefon: 0800-6123000
Fax: 09771-6123-40

E-mail:
lauterwald@kvrhoen-grabfeld.
brk.de

Homepage:
www.kvrhoen-grabfeld.brk.de

Angebote

Patientenfahrten z.B. zum Arzt,
vom und zum Krankenhaus,
sowie zu med. Dauerbehand-
lungen, wenn keine medizinische
Betreuung notwendig ist.

Fahrten werden je nach Bedarf:
sitzend im „normalen“ Pkw,
im Rollstuhl oder liegend durch-
geführt.

Individuelle Betreuung durch
unser kompetentes und
freundliches Team.

Direktabrechnung mit den
Krankenkassen.

Bemerkungen/ Ergänzungen

kostenfreie Rufnummer:
(0800-6123000)
24 Std. erreichbar.

Behindertenfahrdienst

Kontaktadresse

**Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Bad Kissingen**
Fahrdienst

Landwehrstraße 3
97688 Bad Kissingen

Ansprechpartner:
Herr Thomas Menz
Herr Dominik Schönhöfer

Telefon: 0971-7272-18
0971-7272-12
Fax: 0971-727272

E-mail:
menz@kvbad-kissingen.brk.de
schoenhoefer@kvbad-kissingen.
brk.de

Homepage:
www.kvbad-kissingen.brk.de

Angebote

Behindertenfahrdienst

Behindertenfahrdienst

Kontaktadresse	Angebote
<p data-bbox="129 320 427 379">Fahrdienst Dümpert Behindertenfahrdienst</p> <p data-bbox="129 416 367 480">Mangoldgasse 11 97711 Poppenlauer</p> <p data-bbox="129 515 450 576">Ansprechpartnerin: Frau Elisabeth Dümpert</p> <p data-bbox="129 611 394 703">Telefon: 09733-4619 oder 0160-96922126 0151-12159950</p> <p data-bbox="129 738 472 799">E-mail: klausduempert@t-online.de</p>	<p data-bbox="589 320 887 379">Fahrdienste aller Art auch für Rollstuhlfahrer.</p>

Behindertenfahrdienst

Kontaktadresse	Angebote
<p data-bbox="1238 320 1603 416">Malteser Hilfsdienst GmbH Patientenfahrdienst Bezirksgeschäftsstelle</p> <p data-bbox="1238 451 1514 512">Alois- Türk- Straße 2 97424 Schweinfurt</p> <p data-bbox="1238 547 1458 608">Ansprechpartner: Stefan Reupke</p> <p data-bbox="1238 643 1581 703">Telefon: 09721-930911-12 Fax: 09721-804274</p> <p data-bbox="1238 738 1581 799">E-mail: stefan.reupke@maltanet.de</p> <p data-bbox="1238 834 1458 895">Homepage: www.malteser.de</p>	<p data-bbox="1697 320 1962 349">Patientenfahrdienst</p>

Behindertenfahrdienst

Ambulante Pflege Erika Eichhorn, Bad Kissingen
nähere Informationen **siehe Seite 67**

Caritas - Sozialstation St. Kilian, Mellrichstadt
nähere Informationen **siehe Seite 73**

Caritas - Sozialstation St. Laurentius, Bad Neustadt
nähere Informationen **siehe Seite 74**

Caritas - Sozialstation St. Peter, Bad Königshofen
nähere Informationen **siehe Seite 76**

Ambulante Pflegedienste

Wenn eine umfassende pflegerische Unterstützung nötig wird, helfen die Sozialstationen oder Pflegedienste. Die Leistung wird überwiegend von ausgebildeten Pflegefachkräften erbracht.

Zu den Aufgaben gehört die medizinische Behandlungspflege. Sie wird ärztlich verordnet, zum Beispiel: Medikamenteneinnahme sicherstellen, Verbände wechseln, Spritzen verabreichen.

Ein wesentlicher Aufgabenbereich ist die Grundpflege z.B. Körperpflege, An- und Auskleiden, Hilfe beim Toilettengang, Lagern, hauswirtschaftliche Hilfen. Welche Leistungen erbracht werden, wird zu Beginn in einem Beratungsgespräch festgelegt und in einer individuellen Pflegeplanung mit Kostenplan vereinbart sowie vertraglich festgelegt.

Weitere Angebote sind: Beratung und Anleitung zu Fragen der Pflege, Pflegeversicherung, Pflegehilfsmittel, Rufbereitschaft, Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson, ärztlich verordnete häusliche Krankenpflege nach Krankenhausaufenthalt, Finanzierung, sowie Zusammenarbeit mit Angehörigen, dem Hausarzt und weiteren Dienstleistern.

Die Einsätze können über die Kranken- und Pflegekassen, aus eigenen Mitteln und gegebenenfalls vom Sozialamt finanziert werden.

Ambulante Pflegedienste

Kontaktadresse	Angebote
<p>Ambulanter Pflegedienst „Julius“</p> <p>97702 Münnerstadt Riemenschneiderstraße 15</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Helga Beck</p> <p>Telefon: 09733-7820792 Mobil-Tel.: 0173-3287161 Fax: 09733-7873190</p>	<p>Transport von Zuhause zur Tagespflege.</p> <p>Infos für Angehörige über Demenzzentrum.</p> <p>Hilfe bei der Pflege von alten und kranken Menschen.</p> <p>Hinweis auf Familienkreis z.B. Pflegepartner.</p> <p>Vermittlung von Essen auf Rädern.</p> <p>Beratungsgespräche für Pflegeversicherung.</p> <p>Qualitätssicherungsbesuche nach SGBXI.</p>

Ambulante Pflegedienste

Kontaktadresse	Angebote
<p>Ambulanter Pflegedienst Vivo</p> <p>Brunnenstraße 22 97799 Zeitlofs</p> <p>Ansprechpartner: Herr Markus Frank</p> <p>Telefon: 09746-930973 Fax: 09746-931023</p> <p>E-mail: PD-vivo@t-online.de</p>	<p>Schulungsangebote durch Pflegeberater.</p> <p>Betreuung im Rahmen des Pflegeleistungergänzungsgesetzes.</p> <p>Leistungen der Verhinderungspflege zur Entlastung der Pflegeperson / der Angehörigen.</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Grundsätzlich ist eine 24-Stunden-Betreuung und Pflege nach Absprache möglich.</p> <p>Auf Wunsch Vermittlung von weiterführenden Angeboten bzw. Hilfen von Kooperationspartnern z. B. Essen auf Rädern.</p>

Ambulante Pflegedienste

<p>Kontaktadresse</p> <p>BRK- Sozialstation Rhön-Grabfeld</p> <p>Sonnenstraße 1 97616 Bad Neustadt</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Anneliese Bald</p> <p>Telefon: 09771-612312 Fax: 09771-612340</p> <p>E-mail: sozialstat@kvrhoen-grabfeld. brk.de</p> <p>Homepage: www.kvrhoen-grabfeld.brk.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Beratung</p> <p>Betreuung im häuslichen Bereich, auf Anfrage.</p>
--	---

Ambulante Pflegedienste

<p>Kontaktadresse</p> <p>Caritas-Sozialstation St. Benedikt</p> <p>Sinntor 1 97769 Bad Brückenau</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Doris Beck</p> <p>Telefon: 09741-3750 Fax: 09741-931994</p> <p>E-mail: st.benedikt@t-online.de</p> <p>Homepage: www.caritas-kissingen.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Häusliche Pflege</p> <p>Stundenweise Betreuung in der eigenen Häuslichkeit.</p> <p>Anleitung und Schulung von Angehörigen.</p> <p>Betreuungsnachmittage für Pflegebedürftige und Demenzkranke.</p> <p>Pflegekurse</p> <p>Vermittlung von ergänzenden Hilfen (Essen auf Rädern, Hausnotruf).</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Die Caritas- Sozialstation kooperiert mit dem Nachbarschaftshilfekreis „Brücke zum Nächsten“, der kath. Pfarrei Bad Brückenau.</p>
---	--

Ambulante Pflegedienste

<p>Kontaktadresse</p> <p>Caritas-Sozialstation St. Christophorus</p> <p>Von- Heß -Straße 12 97762 Hammelburg</p> <p>Ansprechpartner: Herr Alfred Dillinger</p> <p>Telefon: 09732-9273 Fax: 09732-9276</p> <p>E-mail: st.christophorus@t-online.de</p> <p>Homepage: www.caritas-kissingen.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Häusliche Pflege</p> <p>Stundenweise Betreuung in der eigenen Häuslichkeit.</p> <p>Anleitung und Schulung von Angehörigen.</p> <p>Betreuungsnachmittage für Pflegebedürftige und Demenzranke.</p> <p>Pflegekurse</p> <p>Vermittlung von ergänzenden Hilfen (Essen auf Rädern, Hausnotruf).</p> <p>Bemerkungen/ Ergänzungen</p> <p>Die Caritas- Sozialstation kooperiert mit dem Nachbar- schaftshilfekreis „ Pustablume“ der Pfarreien im Raum Hammelburg.</p>
--	--

Ambulante Pflegedienste

<p>Kontaktadresse</p> <p>Caritas-Sozialstation St. Kilian</p> <p>Lohweg 2 97638 Mellrichstadt</p> <p>Telefon: 09776-81170 Fax: 09776-811717</p> <p>E-mail: st.kilian@sozialstation-met.de</p> <p>Homepage: www.caritas-nes.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Kranken- und Altenpflege im häuslichen Bereich, individuell, ganzheitlich.</p> <p>Grundpflege Medizinische Versorgung Hauswirtschaftliche Dienste Beratung, die Pflegesituation betreffend.</p> <p>Vermittlung von Essen auf Rädern.</p> <p>Pflegeeinsätze nach § 37 SGB XI</p> <p>Hilfe bei Behördenangelegen- heiten.</p> <p>Unterstützung von Angehörigen durch Anleitung in der Pflege.</p> <p>Entlastungsangebote z.B. Pflege- entlastungstag, stundenweise Betreuung.</p> <p>Gruppenangebote zum Austausch und zur Information.</p> <p>Begleitende Lebenshilfe Hauskrankenpflegekurse</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Versorgung täglich auch an Sonn- und Feiertagen.</p> <p>Erreichbarkeit rund um die Uhr unter Telefon: 09776 / 81170 oder Mobiltelefon (auf Anrufbeantworter)</p>
---	--

Ambulante Pflegedienste

<p>Kontaktadresse</p> <p>Caritas-Sozialstation St. Laurentius Bad Neustadt a. d. Saale e.V.</p> <p>Martin – Luther – Straße 33 97616 Bad Neustadt/ Saale</p> <p>Ansprechpartner: Herr Bruno Kleinhenz</p> <p>Telefon: 09771-4884 Fax: 09771-995285 Mobil: 0171 - 5220623</p> <p>E-mail: caritassozialstation.nes@t-online.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Ambulante Kranken- und Altenpflege.</p> <p>Hauswirtschaftliche Versor- gung, Einkäufe, Begleitung.</p> <p>Beratung und Schulung von Angehörigen, Pflegeentlastung.</p> <p>Vermittlung von Essen auf Rädern, Hausnotruf.</p> <p>Diverse Dienstleistungen</p> <p>Helferkreis Hand in Hand</p> <p>Fahrdienst mit Zivildienst- leistenden.</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Tägliche Versorgung, auch am Wochenende und an Feiertagen.</p> <p>Rund um die Uhr erreichbar.</p>
---	---

Ambulante Pflegedienste

<p>Kontaktadresse</p> <p>Caritas-Sozialstation St. Marien Bad Kissingen</p> <p>mit Außenstellen in Burkardroth und Oerlenbach</p> <p>Hartmannstraße 2a 97688 Bad Kissingen</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Christine Unsleber</p> <p>Telefon: 0971-7246-20 Fax: 0971-7246-77</p> <p>E-mail: sst-st.marien@caritas- kissingen.de</p> <p>Homepage: www.caritas-kissingen.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Häusliche Pflege</p> <p>Stundenweise Betreuung in der eigenen Häuslichkeit.</p> <p>Anleitung und Schulung von Angehörigen.</p> <p>Betreuungsnachmittage für Pflegebedürftige und Demenz- kranke.</p> <p>Pflegekurse</p> <p>Vermittlung von ergänzenden Hilfen (Essen auf Rädern, Hausnotruf).</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Die Caritas-Sozialstation kooperiert mit dem Nachbar- schaftshilfekreis der kath. Pfarrei Bad Kissingen und dem Helferkreis „Zeit für einander“ der Pfarrei Burkardroth.</p>
---	--

Ambulante Pflegedienste

<p>Kontaktadresse</p> <p>Caritas- Sozialstation St. Peter</p> <p>Dr. Ernst-Weber-Straße 17 97631 Bad Königshofen</p> <p>Telefon: 09761-2100 Fax: 09761-6859</p> <p>E-mail: st.peter@sozialstation-koen.de</p> <p>Homepage: www.caritas-nes.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Ambulante Alten- und Kranken- pflege, täglich auch an Sonn- und Feiertagen, 24 Stunden erreichbar. Behandlungspflege gemäß ärzt- licher Verordnung, sowie häusliche Pflege nach dem Pflegever- sicherungsgesetz. Hauswirtschaftliche Versorgung Beratung in der Pflege nach § 37 SGB XI Durchführung von Verhinderungs- pflege im häuslichen Bereich. Schulungen von Angehörigen in der häuslichen Umgebung. Pflegeentlastungstage Essen auf Rädern Informationsnachmittage und und Informationsabende. Bereitstellung v. Pflegehilfsmitteln. Mobiler Sozialer Hilfsdienst Zusammenarbeit mit Seelsorgern, Pfarrgemeinden, Hausärzten, Pflege- und Krankenkassen. Vermittlung zu den Diensten des Caritasverbandes für den Landkreis Rhön-Grabfeld e. V. und zu Selbsthilfegruppen. Vermittlung von Hausnotruf und medizinischer Fußpflege. Hilfestellung beim Schriftverkehr mit den Krankenkassen.</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen Erreichbarkeit rund um die Uhr unter Telefon: 09761-2100</p>
---	--

Ambulante Pflegedienste

<p>Kontaktadresse</p> <p>Caritas-Sozialstation St. Veronika</p> <p>Seminarstraße 9-11 97702 Münnernstadt</p> <p>Ansprechpartner: Herr Josef Reichert</p> <p>Telefon: 09733-1565 Fax: 09733-6085</p> <p>E-mail: st.veronika@t-online.de</p> <p>Homepage: www.caritas-kissingen.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Häusliche Pflege</p> <p>Stundenweise Betreuung in der eigenen Häuslichkeit.</p> <p>Anleitung und Schulung von Angehörigen.</p> <p>Betreuungsnachmittage für Pflegebedürftige und Demenzranke.</p> <p>Pflegekurse</p> <p>Vermittlung von ergänzenden Hilfen (Essen auf Rädern, Hausnotruf).</p>
---	--

Ambulante Pflegedienste

<p>Kontaktadresse</p> <p>Evangelische Sozialstation Rhön-Grabfeld Außenstelle Aubstadt</p> <p>Milzgrundstraße 10 97633 Aubstadt</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Andrea Übelacker</p> <p>Telefon: 09761-39079 Fax: 09761-39079</p> <p>E-mail: sozialostheim@gmx.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Beratung und Vermittlung</p> <p>Rasche, aktive Hilfe bei Bedarf möglich.</p> <p>Nach Wunsch Hausbesuche.</p> <p>Qualitätssicherungsbesuche</p> <p>Anleitung bei der Pflege ihrer Angehörigen.</p> <p>Anleitung und Schulung am Krankenbett für Angehörige.</p> <p>Durchführung von Verhinderungspflege.</p> <p>Palliativpflege</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Sprechstunde jeden Dienstag von 14 - 16 Uhr.</p> <p>Rund um die Uhr Rufbereitschaft.</p> <p>Zusammenarbeit mit Hospizverein, Seelsorgern und Kirchengemeinden, sowie dem Diakonischen Werk, Bad Neustadt.</p>
---	--

Ambulante Pflegedienste

<p>Kontaktadresse</p> <p>Evangelische Sozialstation Rhön-Grabfeld Außenstelle Bad Neustadt</p> <p>Am Zollberg 2-4 97616 Bad Neustadt</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Ute Schleicher</p> <p>Telefon: 09771 - 991996 Fax: 09771 - 991996</p> <p>E-mail: sozialostheim@gmx.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Beratung und Vermittlung</p> <p>Rasche, aktive Hilfe bei Bedarf möglich.</p> <p>1x monatlich Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen.</p> <p>Hausbesuche auf Wunsch möglich.</p> <p>Qualitätssicherungsbesuche</p> <p>Betreutes Wohnen</p> <p>Anleitung und Schulung am Krankenbett für Angehörige.</p> <p>Durchführung von Verhinderungspflege.</p> <p>Palliativpflege</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Sprechstunde: jeden Dienstag von 14 Uhr - 16 Uhr.</p> <p>Rund um die Uhr Rufbereitschaft.</p> <p>Zusammenarbeit mit Hospizverein, Seelsorgern und Kirchengemeinden, sowie dem Diakonischen Werk, Bad Neustadt.</p>
--	--

Ambulante Pflegedienste

Kontaktadresse	Angebote
<p>Evangelische Sozialstation Rhön-Grabfeld</p> <p>Paulinenstraße 19a 97645 Ostheim/ Rhön</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Gaby Gehrhardt</p> <p>Telefon: 09777-9100-0 Fax: 09777-9100-19</p> <p>E-mail: sozialostheim@gmx.de</p>	<p>Rasche, aktive Hilfe bei Bedarf möglich.</p> <p>Nach Wunsch Hausbesuche möglich.</p> <p>Qualitätssicherungsbesuche</p> <p>Anleitung und Schulung am Krankenbett für Angehörige.</p> <p>Rund um die Uhr Rufbereitschaft</p> <p>Beratung und Vermittlung z. B. Essen auf Rädern, Hausnotruf.</p> <p>Durchführung von Verhinderungspflege. Palliativpflege</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Bürozeiten von 8 -16 Uhr. Rund um die Uhr Rufbereitschaft.</p> <p>Zusammenarbeit mit Hospizverein, Seelsorgern und Kirchengemeinden sowie dem Diakonischen Werk, Bad Neustadt.</p>

Ambulante Pflegedienste

Kontaktadresse	Angebote
<p>Mobiler Pflegedienst Manuela Alten- und Krankenpflege</p> <p>Jahnstraße 16 97688 Bad Kissingen - Garitz</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Manuela Kaska</p> <p>Telefon: 0971-7854562 Fax: 0971-7853584</p> <p>E-mail: mpm.kaska@aol.com</p>	<p>Zusätzliche Betreuungsleistungen nach §456 Abs.1 Abs.3 SGB XI.</p> <p>z. B. Betreuung im häuslichen Bereich in Form von Spaziergängen.</p> <p>Begleitung bei Aktivitäten Einkäufe, Theater, Kino, Spiele.</p>

Ambulante Pflegedienste

Kontaktadresse

Pflegedienst Bayerisches Rotes Kreuz

Landwehrstraße 3
97688 Bad Kissingen

Ansprechpartnerin:
Frau Ines Walther
Frau Christine Muth

Telefon: 0971-7272-19
Fax: 0971-7272-67

E-mail:
sozialstation@kvbad-kissingen.
brk.de

Homepage:
www.kvbad-kissingen.brk.de

Angebote

Betreuungsnachmittage für
Demenzranke.

Angehörigenberatung

Bemerkungen / Ergänzungen

Betreuungsnachmittage für
Demenzranke jeden Dienstag
von 14.30 Uhr -17.30 Uhr.

Auch in der häuslichen Umgebung
stundenweise Einzelbetreuung
möglich.

Ergotherapie

Unter Ergotherapie versteht man einen Behandlungsansatz, der über ausgewählte Aktivitäten versucht, Störungen bei einem Patienten positiv zu beeinflussen.

Ziel ist es, Alltagsfähigkeiten wieder zu erlangen oder zu erhalten.

Bei Patienten mit Demenz kann Ergotherapie in den Anfangsstadien die Pflegebedürftigkeit hinauszögern, die Selbständigkeit länger erhalten und damit eine Einweisung in ein Pflegeheim zumindest hinauszögern.

Zentral ist die Beratung des Patienten und seiner Angehörigen während der Therapie. Dazu gehören auch die so genannte Wohnraum- und Umfeldanpassung und die Angehörigenberatung.

Ergotherapie wird ärztlich verordnet.

Ergotherapie

<p>Kontaktadresse</p> <p>Praxis für Ergotherapie Kerstin Kraus-Vogt</p> <p>Gartenstraße 11 (im Point-Center) 97616 Bad Neustadt</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Kerstin Kraus-Vogt</p> <p>Telefon: 09771-601480 Fax: 09771-601481</p>	<p>Angebote</p> <p>Hirnleistungstraining (Merkfähigkeit, Orientierung, Reaktion).</p> <p>Training zur Verbesserung der Aktivitäten des täglichen Lebens.</p> <p>Bewegungsübungen zum Erhalt der Mobilität.</p> <p>Beratung und Einbeziehung der Angehörigen.</p> <p>Individuelle Therapieplanung und bedürfnisorientierte Gestaltung.</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr - 18.30 Uhr</p> <p>Termine nach Vereinbarung</p> <p>Hausbesuche</p> <p>Parkplätze direkt vor dem Haus, rollstuhlgerechter Zugang, Aufzug im Haus.</p>
---	--

Ergotherapie

<p>Kontaktadresse</p> <p>Praxis für Ergotherapie Hilde Wolf</p> <p>Klosterstraße 14 97631 Bad Königshofen</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Hilde Wolf</p> <p>Telefon: 09761-397753 Fax: 09761-397753</p> <p>E-mail: HiWoKoen@aol.com</p>	<p>Angebote</p> <p>Hirnleistungstraining (mit der Krankenkasse abrechenbar).</p> <p>Angehörigenschulung</p> <p>Biografiearbeit</p> <p>Validation (Begleitung im Alltag).</p> <p>Hilfsmittelberatung</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Hausbesuche möglich.</p> <p>„Sentitas“ (palliativ therapeu- tisches Konzept für schwerst- pflegebedürftige und sterbende alte Menschen).</p>
---	--

Logopädie

Die Logopädie befasst sich im Bereich der Demenzerkrankungen vor allem mit der Behandlung von Sprach- und Sprechstörungen sowie Schluckstörungen.

Ziel der logopädischen Behandlung von Demenzerkrankten ist es primär, die Kommunikationsfähigkeit des Patienten zu erhalten.

Bedenkt man den fortschreitenden Verlauf der Krankheit, die mit dem gänzlichen Verlust der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit einhergeht, wird offensichtlich, dass die logopädische Arbeit so früh wie möglich einsetzen sollte.

Einem Begleitsyptom des späten Stadiums hat sich die Logopädie besonders angenommen: den Schluckstörungen.

Durch Stimulation des Schluckreflexes, Schlucktraining und Maßnahmen zur Verbesserung der Zungenbewegung, kann der Logopäde die beeinträchtigten Funktionen verbessern, um so Mangelernährung und Dehydration zu verhindern.

Auch hier nimmt die Beratung der pflegenden Angehörigen einen hohen Stellenwert ein.

Logopädie wird ärztlich verordnet.

Logopädie

Kontaktadresse

**Praxis für Logopädie
Frau Kathrin Hartwig**
Staatlich geprüfte Logopädin

Hedwig-Fichtel-Straße 13
97616 Bad Neustadt

Ansprechpartnerin:
Frau Kathrin Hartwig

Telefon: 09771-635679
Fax: 09771-688915

E-mail:
logo.k.hartwig@web.de

Angebote

**Prävention, Beratung,
Behandlung von Sprach-,
Sprech-, Stimm- und Schluck-
störungen.**

Bemerkungen / Ergänzungen

Behandlung von Sprach-, Sprech-,
Stimm- und Schluckstörungen.

Hausbesuche zugelassen für
alle Kassen.

**Montag bis Freitag
von 8 - 19 Uhr**

Logopädie

Kontaktadresse

**Logopädische Praxis
Cornelia Schneider**
Staatlich geprüfte Logopädin

Jahnstraße 30
97616 Bad Neustadt

Ansprechpartnerin:
Frau Cornelia Schneider

Telefon: 09771-688098
Fax: 09771-688098

E-mail:
logo-schneider@gmx.de

Homepage:
www.logopaedie-badneustadt.de

Angebote

Förderung in den Bereichen
**Aufmerksamkeit, Merkspanne,
Wortfindung, Wortschatz,
Sprachverständnis.**

Bemerkungen / Ergänzungen

Hausbesuche

Physiotherapie

Die Physiotherapie hat ihren Schwerpunkt in der Krankengymnastik und wird verstanden als eine Reiz- und Regulationstherapie durch Bewegung.

Patienten mit Demenz leiden an vielfältigen Störungen, daher kann der Physiotherapeut speziell die Symptome Orientierungs- und Aufmerksamkeitsstörung, Antriebslosigkeit und Bewegungsunlust positiv beeinflussen.

Zudem berät der Physiotherapeut die Angehörigen, hilft Gefahrenquellen in der häuslichen Umgebung zu identifizieren und unterstützt bei der Heilmittelversorgung.

Krankengymnastik wird ebenfalls ärztlich verordnet.

Physiotherapie

Kontaktadresse

Physiotherapie Blaßdörfer GbR

Frankenstraße 11
97714 Oerlenbach-Eltingshausen

Ansprechpartner:
Herr Alexander Fischer
Frau Petra Schneider

Telefon: 09738-647
Fax: 09738-676

E-mail:
blassdoerfer@aol.com

Homepage
www.blassdoerfer.com

Angebote

**Krankengymnastische
Behandlung zur Aktivierung**

**Kontraktur- und Atrophie-
prophylaxe**

**Muskelaufbau- und
Stabilisationsprogramm**

Einzel- und Gruppentherapie

Sturzprophylaxe

Bemerkungen / Ergänzungen

Zusammenarbeit mit Praxis
für Ergo- und Physiotherapie
Blaßdörfer GbR
Martin-Luther-Str. 1
97688 Bad Kissingen

Physiotherapie

Kontaktadresse

Krankengymnastik Praxis Sandra Frischke

Kettelerstraße 29
97616 Bad Neustadt

Ansprechpartnerin:
Sandra Frischke

Telefon: 09771-6887885
Fax: 09771-685049

E-mail:
sandra.frischke@arcor.de

Angebote

Krankengymnastik mit geria-
trischem und neurologischem
Schwerpunkt.

Hausbesuche

Tages - Nachtpflege

Die Tagespflege wendet sich an ältere Menschen, die sich zu Hause nicht mehr selbstständig versorgen können.

In den beiden Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld wird in einigen Altenpflegeheimen integrierte Tagespflege angeboten. Weitere Einrichtungen bieten Nachtpflege an.

Die Tagespflegegäste sind dabei in den bestehenden Tagesablauf der jeweiligen Einrichtungen eingebunden.

Individuelle Rückzugsmöglichkeiten sollten vorhanden sein.

Grundsätzlich sollte sich der Gast jedoch in der Gemeinschaft wohl fühlen. Die pflegerischen Hilfen wie Körperpflege, Toilettentraining etc. werden individuell abgestimmt.

Neben der Anregung, Betreuung und Pflege, ermöglicht die Tagespflege eine Entlastung für die Angehörigen und unterstützt Alleinlebende beim Verbleib im eigenen Zuhause.

Tagespflege gehört zu den Pflegesachleistungen und kann über die Pflegeversicherung SGB XI finanziert werden.

Tages - Nachtpflege

Tagespflege

Arbeiterwohlfahrt-Seniorenwohnanlage „Willy-Brandt-Haus“
Bad Brückenau
nähere Information **siehe Seite 102**

Haus der Familie, Münnerstadt, Windheim, Euerdorf
nähere Information **siehe Seite 108 / 109**

Juliuspitalstiftung Alten- und Pflegeheim, Münnerstadt
nähere Information **siehe Seite 112**

Seniorenzentrum St. Elisabeth, Münnerstadt
nähere Information **siehe Seite 119**

Seniorenheim Sinnatal, Bad Brückenau
nähere Information **siehe Seite 116**

Nachtpflege

Arbeiterwohlfahrt-Seniorenwohnanlage „Willy-Brandt-Haus“
Bad Brückenau
nähere Information **siehe Seite 102**

Haus der Familie, Münnerstadt, Windheim, Euerdorf
nähere Information **siehe Seite 108 / 109**

Kurzzeitpflege

Kurzzeitpflege bietet pflegebedürftigen älteren Menschen einen zeitlich begrenzten Aufenthalt in einer stationären Einrichtung an.

Diese kann notwendig werden, wenn der pflegende Angehörige in Urlaub geht, eine Kur machen möchte oder erkrankt.

Die Kurzzeitpflege dient auch zur Überbrückung einer akuten Notsituation oder hilft nach einem Krankenhausaufenthalt, wenn die häusliche Versorgung noch nicht organisiert ist.

In vielen Altenpflegeheimen der Landkreise Bad Kissingen und Rhön Grabfeld werden eingestreute Kurzzeitpflegeplätze angeboten.

Eingestreuete Kurzzeitpflege bedeutet, dass ein Pflegeheim seine vollstationären Heimplätze, wenn diese nicht belegt sind, für Kurzzeitpflege zur Verfügung stellen kann; bei reiner Kurzzeitpflege hält die Einrichtung eine festgelegte Platzwahl ausschließlich für Kurzzeitpflegepatienten vor.

Die Kurzzeitpflege kann über die Pflegeversicherung SGB XI bis zu einem begrenzten Zeitraum im Jahr finanziert werden.

Nähere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Altenpflegeheimen oder den Fachberatungsstellen für pflegende Angehörige.

Kurzzeitpflege

**Arbeiterwohlfahrt Seniorenwohnanlage
“ Willy-Brandt-Haus ”**, Bad Brückenau
nähere Information **siehe Seite 102**

BRK Alten- und Pflegeheim, Bad Neustadt
nähere Information **siehe Seite 103**

Caritas - Einrichtungen gGmbH, Haus St. Gertrudis, Bad Kissingen
nähere Information **siehe Seite 104**

Elisabethospital, Bad Königshofen
nähere Information **siehe Seite 106**

Franziska Streitel-Altenheim, Mellrichstadt
nähere Information **siehe Seite 107**

Haus der Familie, Euerdorf
nähere Information **siehe Seite 109**

Haus der Familie, Münnerstadt, Windheim
nähere Information **siehe Seite 108**

Haus Waldenfels, Bad Brückenau
nähere Information **siehe Seite 111**

Juliusspitalstiftung - Alten- und Pflegeheim, Münnerstadt
nähere Information **siehe Seite 112**

Kurzzeitpflege

Juliusspital, Bad Königshofen
nähere Information **siehe Seite 113**

Pflegezentrum franken care, Bad Königshofen
nähere Information **siehe Seite 114**

Rhönresidenz GmbH, Niederlauer
nähere Information **siehe Seite 115**

Seniorenheim St. Niklas, Mellrichstadt
nähere Information **siehe Seite 121**

Seniorenheim Sinnatal, Bad Brückenau
nähere Information **siehe Seite 116**

Seniorenpflegeheim GmbH CASA REHA "Am Kurpark", Bad Neustadt
nähere Information **siehe Seite 117**

Seniorenzentrum St. Elisabeth, Münnerstadt
nähere Information **siehe Seite 119**

St. Elisabeth Alten- und Pflegeheim, Bad Kissingen
nähere Information **siehe Seite 118**

Stiftungs-Alten- und Pflegeheim GmbH, Bad Neustadt
nähere Information **siehe Seite 120**

Alten- und Pflegeheime

Bei fortschreitender Pflegebedürftigkeit sollte die Möglichkeit einer Heimunterbringung in Betracht gezogen werden.

Hierbei wäre es sinnvoll, sich rechtzeitig einen Überblick über die verschiedenen Einrichtungen zu verschaffen, um ein Altenpflegeheim zu finden, das den Bedürfnissen der Betroffenen entspricht.

In den Heimen sind über 60 Prozent der dort lebenden Menschen an einer Demenz erkrankt. Entsprechend haben sich viele Altenpflegeheime in unterschiedlichem Maße darauf eingestellt.

Ein Kriterium zur Unterscheidung zwischen den Heimen ist, inwieweit spezielle Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen geplant und durchgeführt werden.

Manche Einrichtungen haben diesbezüglich konzeptionelle Schwerpunkte gesetzt und diese in ein Betreuungskonzept gefasst.

Alten- und Pflegeheime

<p>Kontaktadresse</p> <p>Arbeiterwohlfahrt Seniorenwohnanlage „Willy-Brandt-Haus“</p> <p>Buchwaldstraße 68 97769 Bad Brückenau</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Sabine Preisendörfer</p> <p>Telefon: 09741-9118-0 Fax: 09741-9118-111</p> <p>E-mail: brandt-haus.brueckenau@ bayern.awo.de</p> <p>Homepage: awo-unterfranken.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Beschützende Abteilung für gerontopsychiatrische Bereiche.</p> <p>Kurzzeit-, Tages- und Nachtpflege</p> <p>Mittagstisch für ältere und alleinstehende Menschen.</p> <p>Essen auf Rädern</p> <p>Kaffeenachmittage</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Tagespflege auch am Wochenende.</p>
--	---

Alten- und Pflegeheime

<p>Kontaktadresse</p> <p>BRK Alten- und Pflegeheim</p> <p>Hedwig-Fichtel-Straße 8 97616 Bad Neustadt</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Elke Müller-Raeder</p> <p>Telefon: 09771-623413 Fax: 09771-623437</p> <p>E-mail: e.mueller-raeder@ahbad- neustadt.brk.de</p> <p>Homepage: www.altenheim-badneustadt. brk.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Begleitung, Betreuung von demenzkranken alten Menschen, im offenen und beschützenden Wohnbereich.</p> <p>Kurzzeitpflege im offenen und beschützenden Wohnbereich.</p> <p>Snoezelenraum</p> <p>Mobiles Snoezelen</p> <p>Sinnesgarten</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Für Kurzzeitpflege im beschützenden Bereich ist ein Unterbringungsbeschluss notwendig.</p> <p>Zertifizierung des Hauses und der Pflege.</p>
--	--

Alten- und Pflegeheime

<p>Kontaktadresse</p> <p>Caritas-Einrichtungen GmbH Haus „St.Gertrudis“</p> <p>Kapellenstraße 9 97688 Bad Kissingen</p> <p>Ansprechpartner: Herr Nitsche</p> <p>Telefon: 0971-82090 Fax: 0971-8209411</p> <p>E-mail: info@st-gertrudis.de</p> <p>Homepage: www.caritas-einrichtungen.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Tagesgruppe für demenzkranke Menschen.</p> <p>Pflegerische Beratung von Angehörigen.</p> <p>Stundenweise Betreuung eines demenzkranken Menschen.</p> <p>Kurzzeitpflege</p> <p>Aphasikertreffen 1 mal im Monat.</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Flexible Zeiten</p>
--	--

Alten- und Pflegeheime

<p>Kontaktadresse</p> <p>Dominikus-Ringeisen-Werk</p> <p>Maria Bildhausen 97702 Münnerstadt</p> <p>Ansprechpartner: Herr Thomas Hahn Heimleiter</p> <p>Telefon: 09766-81-201 Fax: 09766-81-208</p> <p>E-mail: thahn@drw-bildhausen.de</p> <p>Homepage: www.ursberg.de</p>	<p>Angebote</p> <p>28 Heimplätze für pflegebedürftige alte Menschen mit geistiger Behinderung und Demenzerkrankungen.</p> <p>Eingestrente Kurzzeitpflegeplätze.</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Fachpflegeeinrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung im Alter.</p>
--	---

Alten- und Pflegeheime

<p>Kontaktadresse</p> <p>Elisabethospital</p> <p>Rathausstraße 10 97631 Bad Königshofen</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Anneliese Jahrsdörfer</p> <p>Telefon: 09761-9124-0 Fax: 09761-912415</p>	<p>Angebote</p> <p>Gruppenangebote</p> <p>Gedächtnistraining</p> <p>Erinnerungsarbeit</p> <p>Einzeltherapie</p> <p>Biografiearbeit 10- Minuten Aktivierung</p> <p>Basale Stimulation</p> <p>Therapie mit Kleintieren</p> <p>Eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze.</p>
--	--

Alten- und Pflegeheime

<p>Kontaktadresse</p> <p>Franziska-Streitl-Altenheim der Julius-Spitalstiftung</p> <p>Suhlesstraße 17 97638 Mellrichstadt</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Münchmeyer</p> <p>Telefon: 09776- 607-0 Fax: 09776-607-21</p> <p>E-mail: info@franziska-streitl- altenheim.de</p> <p>Homepage: www.franziska-streitl- altenheim.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Aufenthaltsraum mit Betreuung und Beschäftigung.</p> <p>Hauswirtschaftliche Tätigkeiten</p> <p>Basteln, Spiel und Spaß.</p> <p>Gymnastik</p> <p>Basale Stimulation</p> <p>Gesprächskreise</p> <p>Spaziergänge</p> <p>Gedächtnistraining</p> <p>Organisierter Wochenplan auch Samstag und Sonntag.</p> <p>Eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze.</p> <p>Bemerkungen/ Ergänzungen</p> <p>Betreuung täglich von 8.00-19.00 Uhr, auch Sa. + So. und Feiertage.</p>
--	--

Alten- und Pflegeheime

<p>Kontaktadresse</p> <p>Heimathof Simonshof</p> <p>Simonshof 97654 Bastheim</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Gudrun Völkner, PDL</p> <p>Telefon: 09773-81271 Fax: 09773-5159</p> <p>E-mail: gudrun.voelkner@caritas-simonshof.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Allgemeine Grundversorgung und Pflege.</p> <p>Tagesstrukturierende und freizeitpädagogische Maßnahmen.</p> <p>Training zur Aufrechterhaltung vorhandener Ressourcen.</p> <p>Beschützender Bereich mit abgeschlossenen Grünanlagen zur Vermeidung von Selbstgefährdung bei Weglauftendenzen.</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Angebot richtet sich vorrangig an Menschen aus sozial benachteiligten Randgruppen, aber auch an hilfebedürftige Personen, welche eine wohnortnahe Unterbringung wünschen.</p>
--	--

Alten- und Pflegeheime

<p>Kontaktadresse</p> <p>Haus Waldenfels Seniorenheim der Carl von Heß'schen Sozialstiftung</p> <p>Ernst-Putz-Straße 27 97769 Bad Brückenau</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Misch, Heimleitung Frau Suchy (PDL)</p> <p>Telefon: 09741-9106-0 Fax: 09741-910630</p> <p>E-mail: pdl@seniorenheim-waldenfels.de</p> <p>Homepage: www.seniorenheim-waldenfels.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Erarbeitung eines angepassten Tagesablaufs.</p> <p>Musikalische Aktivitäten</p> <p>Biografiearbeit, Erinnerungsarbeit mit Fotos. 10-Minutenaktivierung</p> <p>Gedächtnistraining</p> <p>Milieutherapie</p> <p>Basale Stimulation</p> <p>Begleitung mit Musik und Tieren (Hunde).</p> <p>Erstellung eines Ernährungsplans</p> <p>Beratung und Unterstützung der Angehörigen.</p> <p>Kurzzeitpflege</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Dauer-Alltagsbegleitung rund um die Uhr.</p>
--	---

Alten- und Pflegeheime

<p>Kontaktadresse</p> <p>Julius-Spitalstiftung Senioren- und Pflegeheim</p> <p>Riemenschneiderstraße 15 97702 Münnerstadt</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Karola Back</p> <p>Telefon: 09733-7874-0 Fax: 09733-7874-190</p> <p>E-mail: info@juliusspital- muennerstadt.de</p> <p>Homepage: www.juliusspital- muennerstadt.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Tagestrukturierende Maßnahmen</p> <p>Mobile Alltaggestaltung</p> <p>Generationstreff</p> <p>Hundebesuchsdienst</p> <p>Besuch des Kindergartens</p> <p>Biografische Gesprächskreise</p> <p>Gruppen- und Einzelangebote</p> <p>Hauswirtschaftliche Angebote</p> <p>Kurzzeitpflegeplätze</p> <p>Essen auf Rädern</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>2003 Preisverleihung für das Konzept “ Innovative Betreuung “ Demenzkrankter in der stationären Versorgung für Demenzranke.</p>
---	---

Alten- und Pflegeheime

<p>Kontaktadresse</p> <p>Juliusspital</p> <p>Kirchplatz 9 /11 97631 Bad Königshofen</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Anneliese Jahrsdörfer</p> <p>Telefon: 09761-39610 Fax: 09761-396111</p> <p>E-mail: info@juliusspital- koenigshofen.de</p> <p>Homepage: www.juliusspital- koenigshofen.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Gruppenangebote</p> <p>Gedächtnistraining</p> <p>Erinnerungsarbeit</p> <p>Einzeltherapie</p> <p>Biografiearbeit 10-Minuten Aktivierung.</p> <p>Basale Stimulation</p> <p>Therapie mit Kleintieren.</p> <p>Eingestreuete Kurzzeitpflegeplätze.</p>
--	---

Alten- und Pflegeheime

<p>Kontaktadresse</p> <p>Pflegezentrum franken care</p> <p>Am Kurzentrum 4 97631 Bad Königshofen</p> <p>Ansprechpartner: Karin Schubert Heimleitung / Geschäftsleitung</p> <p>Jenny Schwaiger Gerontopsychiatrische Fachtherapeutin</p> <p>Telefon: 09761-3965-0 Fax: 09761-3965-30</p> <p>E-mail: info@frankencare.de</p>	<p>Angebote</p> <p>10-Min. Aktivierung Milieu-therapie Sinnesgarten Wohlfühlbäder Besuch des Therapiehundes Aktivierende Pflege Gemeinsames Frühstück Basale Stimulation Snoezelen Musikkreis Gymnastik</p> <p>Für Angehörige: Vorträge, Sprechstunden, Teilnahme an Festen und Ausflügen.</p> <p>Kooperationsvertrag mit der Psychiatrie-Werneck.</p> <p>Gottesdienst, Gebetsstunden. Eingestrente Kurzzeitpflegeplätze.</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Die Einrichtung hat keinen beschützenden Wohnbereich, aber zum Schutz dementer Bewohner eine entsprechende Signallichtanzeige.</p> <p>Die demenziell erkrankten Bewohner sind mit den somatisch erkrankten Bewohnern in einem Wohnbereich integriert.</p>
--	---

Alten- und Pflegeheime

<p>Kontaktadresse</p> <p>Rhönresidenz GmbH Senioren- und Pflegeheim</p> <p>Mühlstraße 3 97618 Niederlauer</p> <p>Ansprechpartner: Herr Franz J. Fielenbach</p> <p>Telefon: 09771-6251-0 Fax: 09771-625151</p> <p>E-mail: info@rhoenresidenz.de Homepage: www.rhoenresidenz.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Wohnraum- und Umfeld- anpassung (soziale Kontakte herstellen)</p> <p>Biografiearbeit</p> <p>Bedürfnisorientierte</p> <p>Beschäftigungsangebote</p> <p>Kognitive und Kommunikative Spiele</p> <p>Wasch-Ankleide-Esstraining</p> <p>Gruppengymnastik</p> <p>Einzeltherapie</p> <p>Musizieren, Singen</p> <p>Kurzzeitpflege</p> <p>Verhinderungspflege</p> <p>Bemerkungen / Ergänzungen</p> <p>Betreuung von Montag bis Freitag von 7.30 bis 16.00Uhr.</p>
---	---

Alten- und Pflegeheime

<p>Kontaktadresse</p> <p>St. Elisabeth Alten- und Pflegeheim</p> <p>Salinenstraße 6 97688 Bad Kissingen</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Annette Erb</p> <p>Telefon: 0971-7276-52 Fax: 0971-7276-55</p> <p>E-mail: erb@elisabeth-altenheim- badkissingen.de</p> <p>Homepage: elisabeth-altenheim- badkissingen.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Offener Dementenbereich</p> <p>Regelmäßiges Betreuungs- programm (Gruppen oder Einzelbetreuung)</p> <p>Demenzgruppe</p> <p>Regelmäßige Sprechstunden der gerontopsychiatrischen Fachkräfte.</p> <p>Beratung von Angehörigen (durch PDL/ gerontopsychia- trische Fachkraft).</p> <p>Eingestreuete Kurzzeitpflege</p>
--	---

Alten- und Pflegeheime

<p>Kontaktadresse</p> <p>Seniorenzentrum St. Elisabeth Seniorenheim der Carl von Heß'schen Sozial- stiftung Hammelburg</p> <p>Seminarstraße 9 97702 Münnernstadt</p> <p>Ansprechpartnerin: Frau Monika Müller</p> <p>Telefon: 09733-8124-12 Fax: 09733-8124-49</p> <p>E-mail: verwaltung@seniorenzentrum- st-elisabeth.de</p> <p>Homepage: www.seniorenzentrum- st-elisabeth.de</p>	<p>Angebote</p> <p>Tagespflege- Schwerpunkt</p> <p>Gerontopsychiatrische Erkrankungen</p> <p>Kurzzeit- und Verhinderungs- pflege</p> <p>Vollstationäre Pflege auch für demenziell erkrankte Menschen.</p> <p>Menü- Service</p> <p>Beratung von Angehörigen im Rahmen der Leistungen.</p> <p>Vernetzung mit der Sozialstation St. Veronika</p>
--	---

Ernährungsteam

„Essen und trinken hält Leib und Seele zusammen“. Diese Volksweisheit gilt für uns alle, da Essen und Trinken unsere wichtigsten Grundbedürfnisse darstellen.

Demenziell erkrankte Menschen verlieren im Laufe der Zeit die Fähigkeit, ihren Alltag zu regeln und somit auch den lebenswichtigen Drang, sich um ihre Ernährung zu kümmern. Hinzu kommt, dass durch die erhöhte Mobilität und Unruhe der Energiebedarf steigt.

Weitere Veränderungen im Ess- und Trinkverhalten sind unter anderem ein verändertes Hunger- und Sättigungsgefühl, veränderte Geschmackswahrnehmung, Kau- und Schluckstörungen.

Ernährungsteams können Ihnen wichtige Anregungen und Tipps rund um die Ernährung geben.

Ernährungsteam

Kontaktadresse

Ernährungsteam
Bad Kissingen
Fa. Fresenius-Kabi

Theobald-von-Fuchsstraße 1
97688 Bad Kissingen

Ansprechpartner:
Herr Paul Neubert

Telefon: 0971-65102
Mobiltelefon: 0172-6618840
Fax: 0971-65102

E-mail: pneu1706@aol.com

Angebote

**Enterale und parenterale
Ernährungstherapie**

Wundversorgung

Tracheostomieversorgung

Inkontinenzversorgung

Bemerkungen / Ergänzungen

telefonisch 24- Std. erreichbar.

Rechtliche Aspekte

„Wer entscheidet was bei psychisch veränderten Menschen?“

Freie Entfaltung der Persönlichkeit, die Bewegungsfreiheit und die Unverletzlichkeit der Wohnung sind Grundrechte, welche eine selbst bestimmte Lebensgestaltung sichern. Daraus ergibt sich auch, dass der Einzelne für sich selbst und sein Handeln verantwortlich ist. Bei psychischen Erkrankungen kann abhängig von Krankheitsbild- und Stadium eine selbstverantwortliche Lebensgestaltung in Frage gestellt sein.

Besonders schwierig für Angehörige, aber auch Pfleger, Sozialarbeiter oder Ärzte ist es, wenn Hilfe abgelehnt wird. Bei der Frage, wie jemandem geholfen werden kann, gilt es häufig abzuwägen zwischen der Würde und der Selbstbestimmung des Erkrankten und der Notwendigkeit von Unterstützung. In diesem Zusammenhang kann sich auch die Frage nach der Verantwortung stellen: Wer darf oder muss gegebenenfalls anstelle des Betroffenen entscheiden und mit welcher Berechtigung ?

Vollmacht – Betreuungsverfügung – Patientenverfügung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, für den Fall vorzusorgen, dass man eines Tages wichtige Entscheidungen des Lebens nicht mehr selbst fällen kann. Mit einer Vollmacht oder Betreuungsverfügung und/oder Patientenverfügung kann eine Vertrauensperson benannt werden, die im Bedarfsfall bereit ist, in Vertretung des Betroffenen zu entscheiden und zu handeln. Das betrifft zum Beispiel: Vermögensangelegenheiten, die Vertretung des Betroffenen gegenüber Behörden und Versicherungsträgern, Fragen der Gesundheit wie Einsicht in Krankenunterlagen und Einwilligung bei ärztlichen Eingriffen, oder im Zusammenhang mit der Wohnung, die Regelung der häuslichen Versorgung, der Abschluss eines Heimvertrages oder die Wohnungsauflösung. Auch nahe Verwandte, wie Ehepartner oder Kinder, benötigen für den Vertretungsfall eine Vollmacht. Die wesentliche Voraussetzung einer Vollmacht ist das besondere Vertrauen zwischen Vollmachtgeber und Vollmachtnehmer, dass diese im Sinne und zum Wohl des Vollmachtgebers handeln. Auch für den Vollmachtnehmer ist die Erledigung der Aufgaben nicht immer leicht, entsprechend sollten vorsorglich Erwartungen und Möglichkeiten besprochen werden. Die Erteilung einer Vollmacht oder Patientenverfügung setzt die Geschäftsfähigkeit voraus. Eine Betreuungsverfügung kann auch eine eingeschränkt geschäftsfähige Person erteilen.

Rechtliche Aspekte

Vollmacht

Die Vollmacht berechtigt den Bevollmächtigten zur Vertretung des Vollmachtgebers, in dem in ihr festgelegten Umfang. Die Bereiche, für die eine Vertretung gewünscht ist, sollten immer im Einzelnen und explizit in der Vollmacht aufgeführt sein.

Vorteil einer Vollmacht ist, dass sich ein gerichtliches Verfahren zur Bestellung eines Betreuers in den Bereichen erübrigt, für die die Vollmacht ausgestellt wurde. Oft kann der Bevollmächtigte im Bedarfsfall schneller handeln.

Einer beim Notar abgeschlossenen und beurkundeten Vollmacht geht neben einer ausführlichen rechtlichen Beratung auch die Bestätigung der Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers voraus.

Unter Umständen können daher durch die notarielle Beurkundung spätere Zweifel an der Wirksamkeit der Vollmacht vermieden werden. Bei Zweifeln an der Geschäftsfähigkeit wird ein fachärztliches Attest verlangt.

Für Verfügungen über Grundbesitz ist eine notarielle Urkunde erforderlich. Generell bietet die notarielle Beurkundung mehr Rechtssicherheit.

Banken erkennen in der Regel nur notariell beurkundete Vollmachten oder beim Geldinstitut intern erteilte Bankvollmachten an. Auskunft erteilen die Banken.

Betreuungsverfügung

In einer Betreuungsverfügung werden vorsorglich in schriftlicher Form Vorschläge zur Auswahl eines Betreuers und Wünsche zur Wahrnehmung der Betreuung geäußert, die im Fall eines Betreuungsverfahrens berücksichtigt werden sollen. Eine Betreuungsverfügung ist dem Amtsgericht bei Einleitung einer rechtlichen Betreuung zu übergeben.

Sie kann aber auch direkt beim Amtsgericht hinterlegt werden und ist dann sinnvoll, wenn eine Kontrolle durch das Vormundschaftsgericht gewünscht wird.

Rechtliche Aspekte

Patientenverfügung

Die Patientenverfügung ist eine vorsorgliche Willensbekundung für bestimmte Krankheitssituationen, wenn im Falle eines schweren unheilbaren Leidens eine Entscheidungsunfähigkeit vorliegt und zum Beispiel bestimmte intensivmedizinische Maßnahmen zur Lebensverlängerung nicht gewünscht werden. Eine entsprechende Erklärung kann auch als Teil in die Vollmacht oder Betreuungsverfügung aufgenommen werden.

Es empfiehlt sich, auch mit dem Hausarzt darüber zu sprechen. Seit dem 01.03.2005 können Vollmachten zentral bei der Bundesnotarkammer registriert werden. Bei Anregung einer gesetzlichen Betreuung können so die Amtsgerichte dort erst nachfragen, ob und wie der Betreffende vorgesorgt hat, und gegebenenfalls Betreuungsverfahren vermeiden. Registriert werden über Antragsformulare die Angaben zu Form und Erledigung der betreffenden Angelegenheiten. Es wird nicht überprüft, ob eine wirksame Vollmacht erteilt wurde.

*Bundesnotarkammer – Zentrales Vorsorgeregister
Postfach 08 01 51, 10001 Berlin*

www.vorsorgeregister.de

(Registrierung per Internet oder Eintragungsformulare zum Herunterladen)

Rechtliche Aspekte

Rechtliche Betreuung

Hat ein Erwachsener keine Vollmacht erteilt und ist der Fall eingetreten, dass er aufgrund einer psychischen Krankheit oder Behinderung seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, wird eine gesetzliche Betreuung beim Amtsgericht (Vormundschaftsgericht) beantragt. Dies kann er selbst oder Dritte (zum Beispiel Familienangehörige, Nachbarn oder eine Behörde) veranlassen.

Das gerichtliche Verfahren umfasst unter anderem ein fachärztliches Gutachten, ein Sozialgutachten durch die Betreuungsbehörde und eine persönliche Anhörung durch den Amtsrichter. Der Amtsrichter entscheidet, ob und in welchen Bereichen (zum Beispiel Vermögenssorge, Gesundheitsfürsorge, Wohnungsangelegenheiten, Aufenthaltsbestimmung) eine Betreuung erforderlich ist und bestellt entsprechend einen Betreuer.

Bei dessen Auswahl sind die Wünsche des Betroffenen zu beachten. Es wird auf verwandtschaftliche und persönliche Bindungen Rücksicht genommen, auch bezüglich möglicher Interessenskonflikte. Ehrenamtliche Betreuer haben Vorrang.

Besonders einschneidende Maßnahmen wie die Unterbringung in einer geschlossenen Einrichtung oder freiheitsentziehende Maßnahmen, wie Bettgitter oder Fixierungen, sind immer gerichtlich genehmigungspflichtig, auch bei einer vorhandenen Vollmacht. Voraussetzung ist, dass beim Betreuten aufgrund seiner psychischen Erkrankung Gefahr besteht, dass er sich erheblich gefährdet.

Die Fremdgefährdung Dritter oder deren Rechtsgüter ist nicht im Betreuungsrecht geregelt.

Amtsgericht Bad Kissingen

Kontaktadresse

Amtsgericht Bad Kissingen
Vormundschafts- und
Betreuungssachen

Außenstelle

Spargasse 16
97688 Bad Kissingen

Telefon: 0971-82080
Fax: 0971-8208-203

E-mail:
Poststelle@ag-kg.bayern.de

Amtsgericht Bad Neustadt

Kontaktadresse

Amtsgericht
Bad Neustadt an der Saale

Rathausgasse 4
97616 Bad Neustadt

Telefon: 09771-62140
Fax: 09771-6214-53

Amtsgericht
Bad Neustadt an der Saale
Zweigstelle Mellrichstadt

Hauptstraße 6
97638 Mellrichstadt

Telefon: 09776-81820
Fax: 09776-818240

Landratsamt Bad Kissingen

Kontaktadresse

Landratsamt Bad Kissingen
Betreuungsstelle

Obere Marktstraße 6
97688 Bad Kissingen

Ansprechpartner / in:
Herr Müller-Hamäk
Telefon: 0971-801-2180

Frau Metz
Telefon: 0971-801-2181
Fax: 0971- 801-3333

E-mail:
michael.mueller-hamak@
landkreis-badkissingen.de

Homepage:
www.landkreis-badkissingen.de

Angebote

Information und Beratung
zu Fragen der Betreuung, der
Vorsorgevollmacht, Betreuungs-
und Patientenverfügung.

**Unterstützung von ehrenamt-
lichen Betreuern.**

**Beratung von Betreuten und
Betreuern.**

**Beratung von Vollmachtgebern
und Vollmachtnehmern.**

Heimaufsichtsbehörden

Die Heimaufsichtsbehörde hat sowohl eine Kontroll- als auch Beratungsfunktion gegenüber den Heimen.

Sie überwacht die Einhaltung von Vorschriften wie das Heimgesetz. Hierzu führt sie unter anderem regelmäßig Heimbegehungen durch.

Sind in einem Heim Mängel festgestellt worden, wirkt die Heimaufsicht auf deren Beseitigung hin.

Weitere Aufgaben sind die Beratung und Information sowie die Entgegennahme von Hinweisen und Beschwerden von Bewohnern, Angehörigen, Heimbeiräten oder anderen Interessenvertretern zu eventuellen Missständen, um gegebenenfalls tätig zu werden.

Landratsamt Bad Kissingen

Kontaktadresse

Landratsamt Bad Kissingen
Heimaufsicht

Obere Marktstraße 6
97688 Bad Kissingen

Ansprechpartner-/in:
Frau Sitte
Herr Suhl

Telefon: 0971- 8012010
oder 0971- 8012011
Fax: 0971- 8013333

E-mail:
stefanie.sitte@landkreis-
badkissingen. de

frank.suhl@landkreis-
badkissingen.de

Landratsamt Bad Neustadt

Kontaktadresse

Landratsamt Rhön-Grabfeld
Bad Neustadt a. d. Saale
Betreuungsstelle und
Heimaufsicht

Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt a. d. Saale

Ansprechpartner:
Herr J. Deblich (RA)

Telefon: 09771-94-564
Fax: 09771-94-81-560

E-mail:
elke.binder-mueller@rhoen-
grabfeld.de

Homepage:
www.rhoen-grabfeld.de

Sozialverbände

Sozialverbände vertreten die Interessen von Rentnern, Menschen mit Behinderungen, chronisch Kranken, Pflegebedürftigen und deren Angehörigen, ältern Arbeitnehmern und Arbeitslosen sowie allen Sozialversicherten.

Ein Sozialverband setzt sich sozialrechtlich und sozialpolitisch für die Belange seiner Mitglieder ein.

Diese werden in sozialrechtlichen Angelegenheiten beraten und erhalten Hilfe bei der Antragstellung sowie Vertretung im sozialgerichtlichem Verfahren.

Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK.

Sozialverbände

Kontaktadresse

VdK-Kreisverband Bad Kissingen

Pfalzstraße 17 A
97688 Bad Kissingen

Telefon: 0971-2359
Fax: 0971-62785

Angebote

Rechtsberatung- und Vertretung
im gesamten Sozialrecht.

Voraussetzung Mitgliedschaft
im Verband.

Bemerkungen / Ergänzungen

Termine nur nach Vereinbarung.

Sozialverbände

Kontaktadresse

**VdK Bayern Sozialverband
Kreisverband Rhön-Grabfeld**

Am Zollberg 2-4
97616 Bad Neustadt

Ansprechpartnerin:
Frau Monika Verchow
Kreisgeschäftsführerin

Telefon: 09771-2469
Fax: 09771-994840

E-mail: kv-rhoen-grabfeld@
vdk.de

Angebote

Beratung

Hilfe beim Ausfüllen von
Anträgen.

Vertretung vor Sozialgericht
ist Voraussetzung.
Mitgliedschaft beim VdK KV
Rhön-Grabfeld.

Gesundheitsamt Bad Kissingen

Kontaktadresse

**Landratsamt Bad Kissingen
Gesundheitsamt**

Salinenstraße 1
97688 Bad Kissingen

Ansprechpartnerin:
Frau Weiß

Telefon: 0971-7165-0
Fax: 0971-7165-8133

E-mail:
gesundheitsamt@landkreis
badkissingen.de

Angebote

Hilfebedarf im Rahmen des
Betreuungsrechts.

Medizinische Fragen im
Rahmen der Heimaufsicht.

Gesundheitsamt Bad Neustadt

Kontaktadresse

Landratsamt Rhön-Grabfeld Gesundheitsamt

Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt

Ansprechpartner:
Herr Dr. H. Rusche
Medizinaldirektor

Telefon: 09771-94-561
Fax: 09771-94-81-560

E-mail:
horst.rusche@rhoen-grabfeld.de

Homepage:
www.rhoen-grabfeld.de

Sonstiges

Kontaktadresse

Verein „Leib und Seele“ e.V.

Ulmenweg 27
97702 Münnerstadt

Ansprechpartnerin:
Frau Rita Heinisch

Telefon: 09733-7365
Fax: 09733-780738

E-mail:
leib+seele@online.de

Homepage:
www.leib-und-seele-ev.de

Angebote

Atemseminar, Rückenseminar
Shiatsu auf Anfrage.

Entspannungsseminare
z.B. Yoga, Feldenkreis, Klang-
schalen.

Bewegungskurse
Nordic Walking, Aquafitness.

Meditatives Tanzen
Stressbewältigung

Freizeitangebote
Radfahren, Wandern.

Wirbelsäulengymnastik

Rückenschule

Muskelentspannung (PMR)

Weiterführende Hinweise

Broschüren

Pflege Zuhause

Ratgeber für die häusliche Pflege.

Was bei der Pflege Zuhause zu beachten ist und wie die Leistungen aussehen.

Bundesministerium für Gesundheit, zu bestellen unter:

Tel. 01805 / 52785271 oder

www.bmg.bund.de (auch Direkt-Download).

Pflegeversicherung

Wie die Pflegeversicherung funktioniert und was sie

leistet, mit Fragen und Antworten zu den häufigsten Problemen, Bundes-

ministerium für Gesundheit, zu bestellen unter:

Tel. 01805 / 52785271 oder www.bmg.bund.de (auch Direkt-Download).

Wenn das Gedächtnis nachlässt

Ratgeber für die häusliche Betreuung

demenzkranker älterer Menschen, Bundesministerium für Gesundheit,

zu bestellen unter Tel. 01805 / 52785271 oder

www.bmg.bund.de (auch Direkt-Download).

Broschüren der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

z.B. Leitfaden zur Pflegeversicherung: Antragsstellung, Begutachtung,

Widerspruchsverfahren, Leistungen. 4,50 ₺

Ratgeber in rechtlichen und finanziellen Fragen für Angehörige von Alzheimer-Patienten, ehrenamtliche und professionelle Helfer. 4,50 ₺

Ratgeber häusliche Versorgung Demenzkranker. 4,50 ₺

Leben mit Demenzkranken. Hilfen für schwierige Verhaltensweisen und Situationen im Alltag. 3 ₺

Ernährung in der häuslichen Pflege Demenzkranker - Kostenlos !

Zu bestellen unter: www.deutsche-alzheimer.de

oder Tel. 030 / 25937950

Weiterführende Hinweise

Unter den angegebenen Internet-Adressen finden Sie eine Vielzahl weiterer Informationsbroschüren.

www.altern-in-wuerde.de

Infos des Deutschen Grünen Kreuzes e.V. über Ursachen, Früherkennung und Behandlung von Demenz und Alzheimer, Info-Material, Tipps zum Umgang mit demenzkranken Menschen. In einem Forum besteht die Möglichkeit, Fragen per E-Mail von Fachleuten beantworten zu lassen.

www.alzheimer-forschung.de

Infos rund um die Alzheimer-Erkrankung von der Alzheimer Forschung Initiative e.V. Fundstelle für Publikationen, Kontaktadressen, Pflegehinweise u.a. über Sicherheitsmaßnahmen im Haushalt zum Schutz der erkrankten Menschen.

www.alzheimerforum.de

Aktuelle Infos, Tipps, Broschüren- und Adresslisten der Alzheimer-Angehörigen-Initiative.

www.deutsche-alzheimer.de

Infos zum Thema Demenz der Deutschen Alzheimer Gesellschaft; Hinweise auf zahlreiche kostenlose oder kostengünstige Broschüren, hilfreiche Informationen und Adressen.

www.patientenleitlinien.de: Stichwort Demenz.

Gut verständliche medizinische Informationen zum Thema Demenz, die helfen sollen, Krankheiten, Untersuchungs- und Behandlungsmethoden besser zu verstehen; die Inhalte sind anhand von wissenschaftlichen Studien entwickelt.

www.kompetenznetz-demenzen.de

Das Kompetenznetz Demenzen ist ein Forschungsverbund von auf dem Gebiet der Demenz-Forschung führenden universitären Einrichtungen, es werden auf aktuellem Stand vielfältige Informationen für Betroffene, Angehörige und Fachpublikum angeboten.

Impressum

Herausgeber

Demenzzentrum Lichtblick
Zentrale Anlaufstelle für an Demenz Erkrankte und deren Angehörige.

Telefon: 0 97 33 - 78 74 - 222

Riemenschneiderstraße 15
97702 Münnerstadt

vernetzung@demenzzentrum-lichtblick-muennerstadt.de
www.demenzzentrum-lichtblick-muennerstadt.de

Träger: Juliusspitalstiftung - Münnerstadt

Projektleitung und Redaktion

Petra Weber

Auflage

1. Auflage, Mai 2007, 3000 Stück

Unser Dank

gilt den Teilnehmern des vierten Zukunft-Workshop,
den einzelnen Dienstleistern, Institutionen
und den Sponsoren.

Das Modellprojekt Lichtblick

wurde vom Bayerischen Staatsministerium
gefördert.

Druck

Silber Druck, Kassel

Grafik

Carl.Strauss, Erlangen
Visuelle Kommunikation

© Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, elektronische Verwendung und Verbreitung
- auch auszugsweise -
ist nur mit schriftlicher Genehmigung
des verantwortlichen Herausgebers gestattet.

Stand: Dezember 2006

**Die in diesem Demenzwegweiser
enthaltenen Informationen und Adressen
erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Für die Richtigkeit der Angaben
wird keine Gewähr übernommen.**